SYS
PONS

Wirkungsevaluierung des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

Anhang III

Mai 2018

Inhalt

Inhalt .....

1 Erhebungsinstrumente .....

1.1. Gesprächsleitfäden für die Fallstudien
1.2 Gesprächsleitfäden für die Expert*innen-Interviews
1.3. Online-Befragungen
1.4. Modell der Steuerungsstruktur

2 Datengrundlage .....

2.1. Fallstudien und Expert*innen-Interviews
2.2. Online-Befragungen

1 Erhebungsinstrumente

1.1 Gesprächsleitfäden für die Fallstudien

Arbeitsgemeinschaft der
Eine-Welt-Landesnetzwerke
in Deutschland (agl) e.V.
und Stiftung Nord-Süd-
Brücken (SNSB)

Wirkungs-evaluierung des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

Gesprächsleitfaden für Fallstudien

März/April 2018

Einleitung

Die Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) e.V. und die Stiftung Nord-Süd-Brücken (SNSB) hat die Syspons GmbH beauftragt, eine Wirkungsevaluierung des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms durchzuführen.

Im Rahmen der Wirkungsevaluierung führen wir Fallstudien von sechs Promotor*innen-Stellen im Kontext ihrer jeweiligen Bundesländer durch. Durch diese Einzelfallbetrachtungen sollen die jeweiligen individuellen Ausganssituationen und Kontexte des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms erfasst und damit seiner Vielfalt Rechnung getragen werden. Wir möchten darüber hinaus Erkenntnisse gewinnen, mit denen wir die Relevanz der Ergebnisse der Evaluierung für alle Beteiligten erhöhen können.

Unser Gespräch wird auf der Grundlage dieses Leitfadens erfolgen, der Ihnen als Vorinformation zu dem Gespräch dient. Selbstverständlich werden wir im Interview nicht alle im Leitfaden aufgeführten Themenbereiche mit Ihnen diskutieren, sondern nur jene, die in Ihrem Aufgaben- und Interessensbereich liegen, und einen flexiblen Ablauf des Gesprächs wählen. Grundsätzlich ist es zudem möglich, auch Themen und Sachverhalte zu diskutieren, die über diesen Leitfaden hinausgehen.

Kontakt:

Syspons GmbH
Prinzenstraße 84
10969 Berlin

Franziska Ehlert
Consultant

Telefon: 0151/26 460 493
E-Mail: franziska.ehlert@syspons.com

© Syspons 2018. All rights reserved.

Gesprächsleitfaden Promotor*innen

Ihre Arbeit als Eine-Welt-Promotor*in

1. Bitte stellen Sie sich kurz vor. Was ist ihr beruflicher/fachlicher Hintergrund, und seit wann sind Sie im Eine-Welt-Promotor*innen-Programm tätig?
2. Bitte erläutern Sie kurz, welche Aufgaben mit Ihrer Rolle als Promotor*in verbundenen sind.
3. Bei welcher Trägerstelle sind Sie angesiedelt und wie ist diese inhaltlich ausgerichtet?
4. In welchem Umfang (VZÄ) sind Sie für das Programm tätig?
5. Bitte beschreiben Sie den Kontext, in dem Sie arbeiten. Wie sieht die zivilgesellschaftliche/ Eine-Welt-Landschaft in Ihrem Bundesland aus?
    a. Wie verändert das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm Ihr Bundesland?
    b. Welche Zielsetzung verfolgen Sie als Landesnetzwerk (gemeinsame Indikatoren)?
    c. Wie ordnet sich Ihre Arbeit in diese Zielsetzung ein?

Ihre Zielgruppen

1. Welche Zielgruppen adressieren Sie mit Ihrer Arbeit?
2. Was sind aus Ihrer Sicht die Bedarfe dieser Zielgruppen?
3. Auf welches Ziel arbeiten Sie mit Ihren Zielgruppen hin?
    a. Wie definieren Sie diese Ziele?
    b. Wie behalten Sie im Auge, ob Sie diese Ziele auch wirklich erreichen?
4. Inwiefern kooperieren Sie in Ihrer Arbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren anderer, angrenzender Themengebiete? Wie gestaltet sich diese Zusammenarbeit?

Veränderungen bei den Zielgruppen

5. Denken Sie an Ihre Zielgruppen zu Beginn Ihrer Arbeit und jetzt. Welche Veränderungen konnten Sie beobachten?
6. Wie sind diese Veränderungen aus Ihrer Sicht zustande gekommen?
7. Welche Veränderungen beobachten Sie in Ihrem Umfeld insgesamt (auch über Ihre Zielgruppen hinaus)?
8. Gedankenexperiment: wie sähe Ihr Bundesland aus, wenn es das EWPP nicht gäbe?
9. Welchen Stellenwert haben Unternehmen in Ihrer Arbeit?
10. Auf welche Weise interagieren Sie mit politischen Entscheidungsträger*innen? Welche Rückmeldungen/ Reaktionen auf das Programm begegnen Ihnen aus der Politik?

Vernetzung im Eine-Welt-Promotor*innen-Programm

11. Wie arbeiten Sie mit den anderen Promotor*innen in Ihrem Bundesland zusammen?
12. In welcher Form besteht ein Austausch mit anderen Promotor*innen auch über die Grenzen Ihres Bundeslands hinweg?
13. Wie bewerten Sie das Angebot der Bundesthemenkoordination?
14. Welche weiteren Angebote der bundesweiten Vernetzung der Promotor*innen gibt es? Nutzen Sie diese?
15. Welchen Stellenwert hat für Sie die Informationsarbeit des Programms? (Corporate Layout, Website, Flyer etc.)

16. Welchen Einfluss haben Programmelemente wie die regelmäßige Berichtslegung, die gemeinsame Erarbeitung der Länderindikatoren und die Qualitätsabfragen des Konsortiums auf Ihre Arbeit?

Abschlussfragen

1. Wie flexibel kann und sollte das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm aus Ihrer Sicht auf aktuelle politische Entwicklungen reagieren?
    a. Denken Sie an die starke Einwanderung von 2015. Wie hat diese das Programm in Ihrem Bundesland beeinflusst?
2. Stellen Sie sich vor, Sie müssten die Zusammenarbeit mit Ihren Zielgruppen von heute auf morgen schlagartig beenden. Was würde das für Ihre Zielgruppen bedeuten?
3. Gedankenexperiment: Wie sähe Ihr Bundesland aus, wenn es das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm nicht gäbe?
4. Gibt es Themen, die wir aus Ihrer Sicht noch nicht oder nicht ausreichend thematisiert haben?

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Gesprächsleitfaden Zielgruppen

Zur Person und zur Organisation

1. Bitte stellen Sie sich kurz vor. In welcher Organisation arbeiten Sie und was ist das Ziel Ihres Engagements?
2. Bitte beschreiben Sie den regionalen/landesweiten Kontext, in dem Sie arbeiten. Wie sieht die Engagement-Landschaft aus, und wie hat sich dieser Kontext in den letzten Jahren entwickelt?
3. In welchem Verhältnis stehen Sie zu anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen in Ihrer Region/ in Ihrem Bundesland?
    a. Inwieweit gibt es einen regelmäßigen Austausch? Gibt es gemeinsame Aktivitäten?
    b. Welchen Stellenwert hat eine Vernetzung mit anderen Akteur*innen in Ihrer Region/ in Ihrem Bundesland?
4. Welche Herausforderungen erleben Sie in Ihrer Arbeit (inhaltlicher, aber auch struktureller Art)?

Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Promotor*innen-Programm

5. In welcher Form sind Sie mit dem Programm in Verbindung gekommen?
6. Bitte beschreiben Sie, wie Sie bisher mit dem Programm zusammengearbeitet haben.
    a. Welche Ziele verfolgen Sie in Ihrer Zusammenarbeit?
    b. Wie legen Sie die Formate und Schwerpunkte Ihrer Arbeit fest?
    c. Welche Angebote durch das Programm sind für Sie besonders hilfreich/attraktiv?
7. Bitte denken Sie an Ihre Arbeit vor der Zusammenarbeit mit dem Programm und Ihre Arbeit jetzt. Inwiefern haben Sie hier Veränderungen beobachtet?
8. Inwiefern hat die Zusammenarbeit mit dem Programm Sie mit Akteuren in Verbindung gebracht, mit denen Sie vorher noch nicht interagiert haben?
9. Das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm bietet eine Reihe von Informationen, zum Beispiel über das Webportal. Inwiefern nutzen Sie dieses Informationsangebot?

Abschlussfragen

1. Stellen Sie sich vor, die Zusammenarbeit mit dem Programm wäre von heute auf morgen schlagartig beendet. Was würde das für Ihre Organisation bedeuten?
2. Wenn Sie sich etwas wünschen dürften, welche Form der Unterstützung würden Sie gern noch durch das Programm erhalten?
3. Gedankenexperiment: Wie schaffen wir es eigentlich, dass unsere Gesellschaft (in Deutschland) zukunftsfähiger und gerechter wird?
4. Gibt es Themen, die wir aus Ihrer Sicht noch nicht oder nicht ausreichend besprochen haben?

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Gesprächsleitfaden Unternehmen

Zur Person und zur Organisation

1. Bitte stellen Sie sich und Ihr Unternehmen kurz vor.
2. In welcher Form sind Sie mit dem Eine-Welt-Promotor*innen-Programm in Kontakt gekommen? In welcher Form findet ein Austausch/eine Zusammenarbeit statt?
3. Bitte beschreiben Sie, wie Sie bisher mit dem Eine-Welt-Promotor*innen-Programm zusammengearbeitet haben.
4. Inwiefern hat die Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Promotor*innen-Programm Sie mit Akteuren in Verbindung gebracht, mit denen Sie vorher noch nicht interagiert haben?
5. Wie steht es allgemein um die Zusammenarbeit oder Kontakt- und Anknüpfungspunkte zwischen der freien Wirtschaft und der Zivilgesellschaft?
    a. Warum ist eine Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft für Sie attraktiv oder unattraktiv?
    b. Welchen konkreten Chancen und welche Hürden gibt es für eine Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und Unternehmen?
    c. Wie könnte eine Zusammenarbeit zwischen freier Wirtschaft und Zivilgesellschaft konkret aussehen?
6. Wie schätzen Sie das Bewusstsein und Interesse der freien Wirtschaft an entwicklungspolitischen Themen in Ihrem Bundesland ein? In welcher Form gibt es zu diesen Themen einen Dialog mit der Politik?
7. Das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm bietet eine Reihe von Informationen, zum Beispiel über das Webportal. Inwiefern nutzen Sie dieses Informationsangebot?

Abschlussfragen

1. Stellen Sie sich vor, die Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Promotor*innen-Programm wäre von heute auf morgen schlagartig beendet. Was würde das für Sie bedeuten?
2. In welcher Form würden Sie gern in Zukunft mit dem Eine-Welt-Promotor*innen-Programm zusammenarbeiten?
3. Gibt es Themen, die wir aus Ihrer Sicht noch nicht oder nicht ausreichend besprochen haben?

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Gesprächsleitfaden Politische Entscheidungsträger*innen

Zur Person

1. Bitte stellen Sie sich kurz vor. In welcher Funktion sind Sie derzeit tätig?
2. Inwiefern kommen Sie in dieser Funktion mit entwicklungspolitischen Fragestellungen in Kontakt?
3. Inwiefern kommen Sie in dieser Funktion mit der Arbeit der Zivilgesellschaft, insbesondere zu Eine-Welt-Themen, in Kontakt?

Zum Kontext in Ihrem Bundesland

4. Bitte beschreiben Sie die zivilgesellschaftliche Landschaft/ die Engagement-Landschaft in Ihrem Bundesland. Wie hat sich dieser Kontext in den letzten Jahren entwickelt?
    a. Wie schätzen Sie das Bewusstsein und Interesse der breiten Bevölkerung an entwicklungspolitischen Themen/ an Ihrem konkreten Themenfeld ein?
    b. Wie schätzen Sie das Interesse der kommunalen und Landespolitik insgesamt an entwicklungspolitischen Themen ein?
    c. In welchem strategischen Rahmen trägt Ihr Bundesland zur Umsetzung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie/ Agenda 2030 bei?
5. In welchem Verhältnis steht die Politik zu zivilgesellschaftlichen Organisationen in Ihrer Region/ in Ihrem Bundesland?
6. Wie schätzen Sie die Vernetzung zivilgesellschaftlicher Akteure untereinander ein?
7. Wie schätzen Sie die Vernetzung zivilgesellschaftlicher Akteure mit der freien Wirtschaft ein? Welchen Stellenwert hat eine solche Vernetzung, insbesondere mit Blick auf Eine-Welt-Themen?

Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Promotor*innen-Programm

8. In welcher Form sind Sie mit dem Eine-Welt-Promotor*innen-Programm in Verbindung gekommen?
9. Bitte beschreiben Sie, wie Sie bisher mit dem Programm zusammengearbeitet haben.
10. Bitte denken Sie an Ihre Arbeit vor der Zusammenarbeit mit dem Programm und Ihre Arbeit jetzt. Inwiefern haben Sie hier Veränderungen beobachtet?
11. Inwiefern hat die Zusammenarbeit mit dem Programm Sie mit Akteuren in Verbindung gebracht, mit denen Sie vorher noch nicht interagiert haben?
12. Das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm bietet eine Reihe von Informationen, zum Beispiel über das Webportal. Inwiefern nutzen Sie dieses Informationsangebot?

Abschlussfragen

1. Stellen Sie sich vor, die Zusammenarbeit mit dem Programm wäre von heute auf morgen schlagartig beendet. Was würde das für Ihre Organisation bedeuten?

2. Wenn Sie sich etwas wünschen dürften, welche Form der Unterstützung würden Sie gern noch durch das Programm erhalten?
3. Gedankenexperiment: Wie schaffen wir es eigentlich, dass unsere Gesellschaft (in Deutschland) zukunftsfähiger und gerechter wird?
4. Gibt es Themen, die wir aus Ihrer Sicht noch nicht oder nicht ausreichend besprochen haben?

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Gesprächsleitfaden Netzwerkkoordinator*innen

Ihre Arbeit als Netzwerkkoordinator*in

1. Bitte stellen Sie sich kurz vor. Was ist ihr beruflicher/fachlicher Hintergrund, und seit wann sind Sie im Eine-Welt-Promotor*innen-Programm tätig?
2. Bitte erläutern Sie kurz, welche Aufgaben mit Ihrer Rolle als Netzwerkkoordinator*in verbundenen sind.
3. Wie viele Promotor*innen gibt es in Ihrem Bundesland, und über welche Trägerstellen sind diese verteilt? Erläutern Sie bitte den Prozess, über den in Ihrem Bundesland die Trägerstellen und Themenschwerpunkte ausgewählt werden.
4. Bitte beschreiben Sie den Kontext, in dem Sie arbeiten. Wie sieht die zivilgesellschaftliche/ Eine-Welt-Landschaft in Ihrem Bundesland aus?

Die Zielgruppen des Programms in Ihrem Bundesland

1. Welche Zielgruppen adressieren Sie mit dem Eine-Welt-Promotor*innen-Programm in Ihrem Bundesland?
2. Auf welche Ziele arbeiten Sie in Ihrem Bundesland hin? (Blick auf die Landesindikatoren)
3. Welchen Stellenwert hat die Vernetzung zivilgesellschaftlicher Akteure untereinander? Wie schätzen Sie den derzeitigen Stand dieser Vernetzung ein?
4. Inwiefern kooperieren Sie in Ihrer Arbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren anderer, angrenzender Themengebiete? Wie gestaltet sich diese Zusammenarbeit?
5. Wie hat sich aus Ihrer Sicht Ihr Bundesland durch die Arbeit der Eine-Welt-Promotor*innen verändert?
6. Welchen Stellenwert hat die Arbeit mit Unternehmen der freien Wirtschaft in Ihrem Bundesland?

Kontakt zu Politischen Entscheidungsträger*innen

7. In welcher Form interagieren Sie als Landesnetzwerk mit politischen Entscheidungsträger*innen?
8. Welchen Stellenwert hat das Programm aus Ihrer Sicht auf politischer Ebene? Können Sie Veränderungen durch Ihre Arbeit beobachten?

Vernetzung im Eine-Welt-Promotor*innen-Programm

9. Wie arbeiten die Promotor*innen in Ihrem Bundesland untereinander zusammen?
    a. Wie bewerten Sie das Zusammenspiel der verschiedenen Promotor*innen-Typen (Fach, Regional, IBQ)?
    b. Welche Vorteile und Nachteile sehen Sie in dieser Rollenteilung?
10. In welcher Form besteht ein Austausch mit anderen Promotor*innen auch über die Grenzen Ihres Bundeslands hinweg?
11. Wie bewerten Sie das Angebot der Bundesthemenkoordination?

12. Welche weiteren Angebote der bundesweiten Vernetzung der Promotor*innen gibt es? Wie nutzen Sie diese?
13. Wie hat sich aus Ihrer Sicht die Durchführung des Programms sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene über die Zeit verändert?

Abschlussfragen

1. Das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm bietet eine Reihe von Informationen, zum Beispiel über das Webportal. Wie schätzen Sie die generelle Nutzung dieses Informationsangebots ein?
2. Wie flexibel kann und sollte das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm aus Ihrer Sicht auf aktuelle politische Entwicklungen reagieren?
    a. Denken Sie an die starke Einwanderung von 2015. Wie hat diese das Programm in Ihrem Bundesland beeinflusst?
3. Stellen Sie sich vor, Sie müssten das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm von heute auf morgen schlagartig beenden. Was würde das für Ihr Bundesland und die Zielgruppen des Programms bedeuten?
4. Gibt es Aspekte, die wir aus Ihrer Sicht noch nicht oder nicht ausreichend thematisiert haben?

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Gesprächsleitfaden Förderer und Politische Entscheidungsträger*innen

Zur Person

1. Bitte stellen Sie sich kurz vor. In welcher Funktion sind Sie derzeit tätig?
2. Inwiefern kommen Sie in dieser Funktion mit entwicklungspolitischen Fragestellungen in Kontakt?
3. Inwiefern kommen Sie in dieser Funktion mit der Arbeit der Zivilgesellschaft, insbesondere zu Eine-Welt-Themen, in Kontakt?

Zum Kontext in Ihrem Bundesland

4. Bitte beschreiben Sie die zivilgesellschaftliche Landschaft/ die Engagement-Landschaft in Ihrem Bundesland. Wie hat sich dieser Kontext in den letzten Jahren entwickelt?
5. In welchem Verhältnis steht die Politik zu zivilgesellschaftlichen Organisationen in Ihrer Region/ in Ihrem Bundesland?
    a. Inwieweit gibt es einen regelmäßigen Austausch?
    b. Welchen Stellenwert hat eine Vernetzung der Zivilgesellschaft mit politischen Akteur*innen in Ihrem Bundesland, insbesondere mit Blick auf Eine-Welt- und angrenzende Themen?
6. Wie schätzen Sie die Vernetzung zivilgesellschaftlicher Akteure untereinander ein?
7. Wie schätzen Sie die Vernetzung zivilgesellschaftlicher Akteure mit der freien Wirtschaft ein? Welchen Stellenwert hat eine solche Vernetzung, insbesondere mit Blick auf Eine-Welt-Themen?

Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Promotor*innen-Programm

8. Nach welchen Modalitäten funktioniert die Förderung des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms in Ihrem Bundesland?
9. In welcher Form stehen Sie mit dem Programm im Kontakt und Austausch?
10. Welche Relevanz hat das Programm für politische Entscheidungsträger*innen auf kommunaler und Landesebene in Ihrem Bundesland?
11. Welche Veränderungen können Sie seit Beginn des Programms in Ihrem Bundesland beobachten?
12. Welche Rolle spielt das Programm aus Ihrer Sicht mit Blick auf aktuelle politische Entwicklungen wie die verstärkte Einwanderung im Jahr 2015?
13. Das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm bietet eine Reihe von Informationen, zum Beispiel über das Webportal. Inwiefern nutzen Sie dieses Informationsangebot?

Abschlussfragen

1. Stellen Sie sich vor, das Programm wäre von heute auf morgen schlagartig beendet. Was würde das für Ihr Bundesland bedeuten?
2. Gibt es Themen, die wir aus Ihrer Sicht noch nicht oder nicht ausreichend besprochen haben?

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

1.2 Gesprächsleitfäden für die Expert*innen-Interviews

SYS
PONS

Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland (agl) e.V. und Stiftung Nord-Süd-Brücken (SNSB)

Wirkungsevaluierung des Eine-Welt Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

Gesprächsleitfaden für Expert*innen-Interviews

April 2018

Einleitung

Die Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) e.V. und die Stiftung Nord-Süd-Brücken (SNSB) hat die Syspons GmbH beauftragt, eine Wirkungsevaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms durchzuführen. Im Rahmen unserer Evaluierung sollen bisher erreichte Ziele und Wirkungen des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms festgestellt werden, um das Programm in der nächsten Phase noch besser gestalten zu können

Teil der Evaluierungsstrategie ist es, Expertengespräche mit Expert*innen und politischen Entscheidungsträger*innen zu führen, die die Bedarfe der Eine-Welt-Arbeit in Deutschland einschätzen und die Relevanz des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms kritisch bewerten können. Dieser Gesprächsleitfaden dient dazu, die Interviews inhaltlich zu strukturieren.

Unser Gespräch wird auf der Grundlage des Leitfadens erfolgen, der Ihnen als Vorinformation zu dem Gespräch dient. Selbstverständlich werden wir im Interview nicht alle im Leitfaden aufgeführten Themenbereiche mit Ihnen diskutieren, sondern nur jene, die in Ihrem Aufgaben- und Interessensbereich liegen, und einen flexiblen Ablauf des Gesprächs wählen. Grundsätzlich ist es zudem möglich, auch Themen und Sachverhalte zu diskutieren, die über diesen Leitfaden hinausgehen.

Kontakt:

Syspons GmbH
Prinzenstraße 84
10969 Berlin

Stefanie Kunkel
Consultant
E-Mail: stefanie.kunkel@syspons.com
Mobil: +49 1525 574 2753

© Syspons 2018. All rights reserved.

Zu Ihrer Person

1. Bitte stellen Sie sich kurz vor. Was ist ihr beruflicher/fachlicher Hintergrund?
2. Bitte erläutern Sie kurz, in welchem Bezug Sie zur eine Eine-Welt-Arbeit in Deutschland stehen und welche Verknüpfungen sich ggf. mit Ihrer beruflichen Tätigkeit ergeben.
3. Sind Sie bereits mit dem Eine-Welt-Promotor*innen-Programm in Verbindung gekommen? Falls ja, in welcher Form?

Zur Eine-Welt-Arbeit in Deutschland

1. Wie würden Sie die Landschaft der Eine-Welt-Arbeit bzw. der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland beschreiben?
2. Was sind zentrale Gelingens- und Hemmfaktoren der Eine-Welt-Arbeit in Deutschland?
3. Was sind die wichtigsten Chancen und Herausforderungen für zivilgesellschaftliche Organisationen in Deutschland?
4. Welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft für das entwicklungspolitische Bewusstsein in unserer Gesellschaft?
5. Was benötigen zivilgesellschaftliche Organisationen und Akteur*innen der Eine-Welt-Arbeit in Deutschland, um entwicklungspolitisches Bewusstsein in Deutschland zu schaffen?
6. Denken Sie an die verstärkte Einwanderung seit 2015. Wie hat diese die Eine-Welt-Arbeit in Deutschland beeinflusst?
7. Welche Bedeutung hat die Agenda 2030 für die Eine-Welt-Arbeit in Deutschland?

Zu den Zielgruppen

1. Wer sind die Zielgruppen der Eine-Welt-Arbeit in Deutschland?
2. Was macht die Eine-Welt-Arbeit für die Zielgruppen relevant?
3. Welche Bedarfe haben diese Zielgruppen der Eine-Welt-Arbeit in Deutschland?

Zur Vernetzung in der Eine-Welt-Arbeit

1. Wie schätzen Sie den Stand der Vernetzung der Akteur*innen der Eine-Welt-Arbeit ein, und welche Bedeutung hat eine solche Vernetzung für die Akteure?
2. Welche Bedeutung hat die Vernetzung/Zusammenarbeit der Zivilgesellschaft mit Akteur*innen aus Politik und Verwaltung auf kommunaler, Landes- und Bundesebene?
3. Wie schätzen Sie das Bewusstsein und Interesse der freien Wirtschaft an entwicklungspolitischen Themen in Deutschland/in Ihrem Bundesland ein? Wo liegen Potenziale und Risiken in der Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und Wirtschaft?

Abschlussfragen

1. Zusammenfassend, was sind für die zentralen Chancen und Herausforderungen, um zivilgesellschaftliches Engagement in der Eine-Welt-Arbeit in Deutschland zu stabilisieren und weiterzuentwickeln?

2. Wo sehen Sie wichtige Zukunftsentwicklungen in der Eine-Welt-Arbeit in Deutschland ?

3. Haben wir aus Ihrer Sicht einen wichtigen Bereich nicht angesprochen?

4. Gibt es wichtige Ansprechpartner*innen oder Dokumentenquellen, die uns bei unserer Evaluierung behilflich sein könnten und auf die Sie uns gerne hinweisen möchten?

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

1.3. Online-Befragungen

SYS
PONS

agl und Stiftung Nord-Süd-Brücken

Evaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

Online-Fragebogen für die Befragung der direkten Zielgruppen

Februar/März 2018

agl und Stiftung Nord-Süd-Brücken

Evaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

Online-Fragebogen für die Befragung der direkten Zielgruppen

Syspons GmbH
Prinzenstraße 84, Aufgang 1
10969 Berlin, Germany

Oliver Scheller
Manager

Telefon: 0151/26 460 4845
E-Mail: oliver.scheller@syspons.com

© Syspons 2018. All rights reserved.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
0 Hinweise für die Programmierer 4
1 Einleitung 5
2 Hintergrundinformationen 6
3 Abschlussfragen 15

0 Hinweise für die Programmierer

Folgende Begriffe werden in der Online-Befragung mit einem Mouse-Over-Effekt hinterlegt. Sollten Sie häufig auftauchen, dann werden Sie nur zu Beginn jeder Seite einmal mit dem Mouse-Over-Effekt unterlegt.

Multiplikator*innen: Um den Begriff „Multiplikator*innen" greifbar zu machen, meinen wir mit dem Begriff im Kontext dieser Evaluierung Akteur*innen der schulischen und außerschulischen Bildung, z.B. Lehrer*innen und Trainer*innen.

Wirtschaftliche Akteur*innen: Gewinnorientiert arbeitende Akteur*innen der freien Wirtschaft (keine gGmbHs o.Ä.)

Wenn Teilnehmer*innen nicht alle Fragen auf der Seite beantwortet haben, können sie trotzdem auf die nächste Seite gelangen (keine Pflichtfragen). Allerdings sollte bei Unvollständigkeit am Ende jeder Seite eine Erinnerung auftauchen, die darum bittet, die noch offenen Fragen zu beantworten.

1 Einleitung

Willkommen zur Online-Befragung im Rahmen der Evaluierung des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms.

Diese Befragung ist Teil der Evaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms. Ziel der Evaluation ist, die bisher erreichten Ziele und Programmwirkungen festzustellen und zu bewerten. Bezugsgrundlage ist hierbei die abgeschlossene (2013 bis 2015) und laufende (seit 2016) Programmphase. Mit dieser Befragung möchten wir Sie darum bitten, Ihre Erfahrungen im Rahmen des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms mit uns zu teilen.

Die Beratungsfirma Syspons GmbH führt diese Untersuchung im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) e.V. und der Stiftung Nord-Süd-Brücken durch. Syspons wird alle Daten, die im Rahmen dieser Befragung erhoben werden, **anonym auswerten**. Darüber hinaus garantiert Syspons internationale Qualitätsstandards für Evaluationen einzuhalten, um die **Vertraulichkeit** der erhobenen Informationen zu sichern.

Diese Online-Befragung endet am **XX.XX.XXXX**. Ihnen stehen damit zwei Wochen Zeit zur Verfügung, um an der Online-Befragung teilzunehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen für Ihre Teilnahme bedanken. Ihre Erfahrungswerte werden sehr wichtig dafür sein, die bisher erreichten Wirkungen des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms festzustellen und zu bewerten. Sie werden maximal **30 Minuten** benötigen, um unseren Online-Fragebogen auszufüllen.

Praktische Informationen:

Bitte nutzen Sie ausschließlich die grauen Schaltfächen „Nächste" und „Vorherige" am Ende jeder Befragungsseite um zwischen den Seiten zu navigieren. **Bitte benutzen Sie nicht die „Vor" und „Zurück" Schaltfläche des Browsers, weil diese für die Befragung nicht geeignet sind.** Ihre Antworten werden immer dann gespeichert, wenn Sie auf den rechten oder linken grauen Pfeil am Ende der Seite klicken. Sie können in der Befragung zurückgehen und Ihre Eintragungen jederzeit verändern. Wenn Sie Ihre Antworten und den Fragebogen behalten möchten, dann können Sie den kompletten Fragebogen am Ende der Befragung ausdrucken.

Sollten Sie allgemeine oder inhaltliche Fragen sowie technische Probleme beim Ausfüllen der Befragung haben, dann kontaktieren Sie gerne unsere Kollegin Stefanie Kunkel.

E-Mail: survey@syspons.com

Telefon: 0049 30 69815800

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Syspons Team

2 Hintergrundinformationen

1. Zu Beginn möchten wir Sie darum bitten, uns einige Informationen zu Ihrem Engagement zu geben.

In welchem Themenfeld engagieren Sie sich?	❍ Konsum, Produktion und Lieferketten ❍ Menschenrechte ❍ Soziale Gerechtigkeit ❍ Flucht, Migration und Diaspora ❍ Interkulturelles Verständnis ❍ Globales Lernen / Bildung für nachhaltige Entwicklung ❍ Umwelt- und Klimaschutz ❍ Agenda 2030 / deutsche Nachhaltigkeitsstrategie ❍ Partizipation und Zivilgesellschaft ❍ Regionale Strukturentwicklung ❍ Sonstiges: _____
In welcher Form engagieren Sie sich (mehrere Antworten sind möglich)?	❍ Informell organisierte Gruppe ❍ Verein ❍ Einzelperson ❍ Jugendgruppe ❍ Eine-Welt-Laden ❍ Gemeinnützige GmbH ❍ Lehrer*in/Tätigkeit in der Bildungsarbeit ❍ Freiwilligendienst im Inland oder Ausland ❍ Kirchengemeinde ❍ Sonstiges: _____
In welchem Bundesland sind Sie tätig?	Drop-down der 16 Bundesländer
In welchen Regionen sind Sie in Ihrem Bundesland tätig?	Filter 1: Aus dem oben gewählten Bundesland sollten sich hier die entsprechenden Regierungsbezirke ergeben Filter 2: Aus den ausgewählten Regierungsbezirken sollten sich die Landkreise ergeben. Für Bundesländer ohne Regierungsbezirke ergeben sich die Landkreise direkt. Es müssen mehrere Landkreise ankreuzbar sein.

2. Auf welche Gruppen zielen Sie mit ihrem Engagement ab (mehrere Antworten sind möglich)?

Zielgruppen	**Mit welchem Format sprechen Sie diese Gruppe hauptsächlich an?**
❍ Schüler*innen (Lernort Schule)	*Drop-down Menü:* - Bereitstellung von Informationsangeboten - Fundraising/ Sammeln von Spenden - Finanzielle Unterstützung aus Spenden - Wissensvermittlung - Bereitstellung von Beratungsleistungen - Bereitstellung von Qualifizierungen - Bereitstellung von Sachleistungen - Kampagnen und öffentliche Aktionen - Advocacy und Interessenvertretung
❍ Kinder und Jugendliche	
❍ Multiplikator*innen	
❍ Geflüchtete/Migrant*innen	
❍ Ältere Menschen	
❍ Teilnehmende an Freiwilligendiensten im In- oder Ausland	
❍ Politische Entscheidungsträger*innen	
❍ Profitorientierte wirtschaftliche Akteur*innen	
❍ Von Armut betroffene Bevölkerung im Inland	
❍ Von Armut betroffene Bevölkerung im Ausland	
❍ Zivilgesellschaftliche Organisationen/ Nichtregierungsorganisationen im Ausland	
❍ Die breite Bevölkerung	
❍ Sonstige: _____	

3. In welcher Form und Intensität haben Sie mit einem oder mehreren Eine-Welt-Promotor*innen zusammengearbeitet / arbeiten Sie derzeit mit ihnen zusammen?

	Sehr häufig	**Häufig**	**Gelegentlich**	**Selten**	**Nie**
Gemeinsame Durchführung öffentlicher Aktionen	❍	❍	❍	❍	❍
Erhalt entwicklungs-politischer Informationen	❍	❍	❍	❍	❍
Erhalt von Wissen zu entwicklungs-politischen Fragestellungen	❍	❍	❍	❍	❍
Erhalt von Beratungsleistungen und Analysen	❍	❍	❍	❍	❍
Erhalt von Qualifizierungen und Fortbildungen	❍	❍	❍	❍	❍
Erhalt von Anregungen zu Veranstaltungen, Aktionen, Projekten oder Programmen					
Durch die Promotor*innen	❍	❍	❍	❍	❍

angeregte Vernetzung mit anderen Akteur*innen, innerhalb oder außerhalb der Zivilgesellschaft					
Erhalt von Angeboten zur Handlungs-orientierung	❍	❍	❍	❍	❍
Erhalt von Anregungen zu Kampagnen und öffentlichen Aktionen	❍	❍	❍	❍	❍
Anregungen zu Advocacy und Interessen-vertretung	❍	❍	❍	❍	❍

4. Auf welchem Weg sind Sie mit dem Eine-Welt-Promotor*innen-Programm in Kontakt gekommen?

- ❍ **Der/die Promotor*innen in meiner Region/meinem Themenbereich haben Kontakt mit mir/uns aufgenommen**
- ❍ **Ich/wir haben Kontakt zu der/den Promotor*innen in meiner Region/meinem Themenbereich aufgenommen**
- ❍ **Der Kontakt zum Programm wurde durch Dritte (z.B. andere engagierte Gruppen, Mitarbeiter der Kommune, Gemeinde o.Ä.) vermittelt**
- ❍ **Sonstiges: _____**

5. Welche Faktoren machen die Arbeit der Eine-Welt-Promotor*innen für Sie relevant?

	Stimme voll zu	**Stimme eher zu**	**Unentschlossen**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme gar nicht zu**
Möglichkeit, Wissen zu entwicklungspolitischen Fragestellungen aufzubauen und zu vertiefen	❑	❑	❑	❑	❑
Möglichkeit, über die Promotor*innen mit Expert*innen in Kontakt zu kommen	❑	❑	❑	❑	❑
Möglichkeit, methodische Kompetenzen zu erlangen (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Workshop-Methodik, Planung öffentlicher Veranstaltungen, Fundraising und Finanzierung,…)	❑	❑	❑	❑	❑
Möglichkeit, mir/uns mit Hilfe der Promotor*innen neue Zielgruppen zu erschließen	❑	❑	❑	❑	❑
Möglichkeit, bei meiner/unserer Zielgruppe größere Bekanntheit zu erzielen	❑	❑	❑	❑	❑
Möglichkeit, bei meiner/unserer Zielgruppe größere Wirkungen zu erzielen	❑	❑	❑	❑	❑
Möglichkeit, Hilfestellungen für den Aufbau meiner/unserer Organisation zu erhalten	❑	❑	❑	❑	❑

Möglichkeit, gemeinsam mit den Promotor*innen Veranstaltungen durchzuführen	❑	❑	❑	❑	❑
Möglichkeit, mit anderen Akteur*innen innerhalb und außerhalb der Zivilgesellschaft in Kontakt zu kommen/ vernetzt zu werden	❑	❑	❑	❑	❑
Verstärkung meiner/unserer Aktivitäten im Bereich Advocacy/Interessenvertretung	❑	❑	❑	❑	❑
Möglichkeit, besser neue Mitglieder/Engagierte zu mobilisieren	❑	❑	❑	❑	❑
Möglichkeit, leichteren Zugang zu politischen Entscheidungsträgern auf lokaler, regionaler und Landesebene zu erhalten	❑	❑	❑	❑	❑

6. Wie nutzen Sie die Informationsangebote des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms (Webportal, Flyer, Newsletter etc.)?

	Stimme voll zu	**Stimme eher zu**	**Unentschlossen**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme gar nicht zu**
Ich weiß, wo ich Informationen zum Eine-Welt-Promotor*innen-Programm finden kann	❑	❑	❑	❑	❑
Ich nutze die Informationsangebote, um mich über Entwicklungen in der Eine-Welt-Arbeit in meiner Region zu informieren	❑	❑	❑	❑	❑
Ich bin über die Informationsangebote mit der/den Eine-Welt-Promotor*in(nen) in Kontakt gekommen	❑	❑	❑	❑	❑
Ich nutze die Angebote, um Ansprechpartner*innen für meine Anliegen zu identifizieren	❑	❑	❑	❑	❑
Ich nutze die Angebote, um mich über die Entwicklungen im Eine-Welt-Promotor*innen-Programm auf dem Laufenden zu halten	❑	❑	❑	❑	❑
Ich nutze die Angebote, um mich für mein eigenes Engagement inspirieren zu lassen	❑	❑	❑	❑	❑
Ich nutze die Informationsangebote des Programms regelmäßig	❑	❑	❑	❑	❑

7. Welche Veränderungen haben Sie seit Ihrer Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Promotor*innen bei sich selbst/Ihrer Organisation und Ihren Zielgruppen beobachtet?

	Nicht relevant	**Vor der Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Promotor*innen…**					**Zum jetzigen Zeitpunkt…**				
		(1) Stimme über-haupt nicht zu	**(2)** Stimme eher nicht zu	**(3)** Stimme weder zu, noch nicht zu	**(4)** Stimme eher zu	**(5)** Stimme voll zu	**(1)** Stimme überhaupt nicht zu	**(2)** Stimme eher nicht zu	**(3)** Stimme weder zu, noch nicht zu	**(4)** Stimme eher zu	**(5)** Stimme voll zu
Ich/wir streben Kooperationen mit Organisationen/Akteuren an, mit denen ich/wir vorher noch nicht zusammengearbeitet haben	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Ich/wir haben ein hohes fachliches Wissen zu entwicklungspolitischen Fragestellungen	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Ich/wir haben gute methodische Kompetenzen zur Umsetzung entwicklungspolitischer Formate	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Ich/wir haben gute Kompetenzen zur Umsetzung, Weiterentwicklung und Verbesserung meines/unseres Engagements	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
In unserem thematischen Netzwerk (andere zivilgesellschaftliche Akteure und Engagierte) herrscht ein hohes fachliches Wissen zu entwicklungspolitischen Fragestellungen	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍

Ich/wir erreichen die vorgesehenen Zielgruppen	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Ich/wir erreichen Menschen, die vorher wenig oder nie mit entwicklungspolitischen Fragestellungen in Berührung gekommen sind	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
In meiner Zielgruppe herrscht ein hohes Bewusstsein zu den von mir bearbeiteten Themen	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Mein/unser Engagement motiviert bisher nicht Engagierte, auch aktiv zu werden	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Politische Entscheidungsträger auf lokaler, kommunaler, Landes- oder Bundesebene diskutieren die Themen, für die ich/wir uns engagieren	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Politische Entscheidungsträger auf lokaler, kommunaler, Landes- oder Bundesebene handeln mit einem Bewusstsein für die Themen, für die ich/wir uns engagieren	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Gewinnorientierte Akteure der freien Wirtschaft diskutieren die Themen, für die ich/wir uns engagieren	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Gewinnorientierte Akteure der freien Wirtschaft handeln mit einem Bewusstsein für die Themen, für die ich/wir uns engagieren	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍

8. Stellen Sie sich vor, die Unterstützung der Promotor*innen würde von heute auf morgen wegfallen. Wie wahrscheinlich würden Sie die von den Promotor*innen angestoßenen Neuerungen/Veränderungen/Aktivitäten weiterführen? Denken Sie hierbei bitte vor allem an die Veränderungen, welche Sie nur mit Unterstützung der Promotor*innen anstoßen konnten.

❍ Auf jeden Fall: ich/wir können alles auch ohne den/die Promotor*in fortsetzen
❍ Wir könnten die Mehrheit der Neuerungen/Veränderungen/Aktionen ohne den/die Promotor*in fortsetzen
❍ Viele der Neuerungen/Veränderungen/Aktivitäten sind ohne die Unterstützung des/der Promotor*in nicht weiterzuführen
❍ Ich/Wir müssten die Neuerungen/Veränderungen/Aktivitäten abbrechen

Filter: Folgefragen

7.1. Bei Antworten 1 und 2 (auf jeden Fall/Mehrheit): Welche Faktoren befähigen Sie dazu, die Neuerungen/Veränderungen/Aktivitäten weiterführen?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Unentschlossen	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Ich/wir können neue, nachhaltige Finanzierungsquellen sicherstellen	❑	❑	❑	❑	❑
Durch mein/unser dazugewonnenes fachliches Wissen können wir unabhängig von den Promotor*innen weiterarbeiten	❑	❑	❑	❑	❑
Durch meine/unsere dazugewonnenen Kompetenzen können wir unabhängig von den Promotor*innen weiterarbeiten	❑	❑	❑	❑	❑
Unser Netzwerk ist auch ohne die Unterstützung der Promotor*innen stabil	❑	❑	❑	❑	❑
Neu Engagierte werden ihre Aktivitäten wahrscheinlich fortsetzen	❑	❑	❑	❑	❑
Unser Engagement hat eine konstant hohe öffentliche Sichtbarkeit	❑	❑	❑	❑	❑

7.2. Bei Antworten 3 und 4 (vieles nicht/abbrechen): Aus welchen Gründen könnten Sie die Neuerungen/Veränderungen/Aktivitäten nicht weiterführen?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Unentschlossen	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Ich/wir können keine neuen, nachhaltige Finanzierungsquellen sicherstellen	❑	❑	❑	❑	❑
Ich/wir haben fachliche Schwierigkeiten, ohne die Promotor*innen weiterzuarbeiten	❑	❑	❑	❑	❑
Ich/wir haben methodische Schwierigkeiten, ohne die Promotor*innen weiterzuarbeiten	❑	❑	❑	❑	❑
Unser Netzwerk ist ohne die Unterstützung der Promotor*innen nicht stabil	❑	❑	❑	❑	❑
Neu Engagierte werden ihre Aktivitäten wahrscheinlich nicht fortsetzen	❑	❑	❑	❑	❑

Unser Engagement wird an öffentlicher Sichtbarkeit verlieren	❑	❑	❑	❑	❑

8. In welcher Form könnte das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm noch weiter unterstützen?

Maximal 1000 Zeichen, mit Leerzeichen

3 Abschlussfragen

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen oder haben Sie offene Fragen? Dann schreiben Sie dies gerne hier:

Kommentare, Fragen, Anmerkungen (Maximal 500 Zeichen, mit Leerzeichen)

Stünden Sie uns ggf. für Rückfragen per E-Mail zur Verfügung?

- ❑ Ja
- ❑ Nein

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Hier können Sie Ihren ausgefüllten Fragebogen ausdrucken:

SYS
PONS

Syspons GmbH
Prinzenstraße 84, Aufgang 1
10969 Berlin, Germany

Oliver Scheller
Manager

Telefon: 0151/26 460 484
E-Mail: oliver.scheller@syspons.com

© Syspons 2018. All rights reserved.

SYS
PONS

agl und Stiftung Nord-Süd-Brücken

Evaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

Online-Fragebogen für die Befragung der Promotor*innen -

Februar/März 2018

agl und Stiftung Nord-Süd-Brücken

Evaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

Online-Fragebogen für die Befragung der Promotor*innen

Syspons GmbH
Prinzenstraße 84, Aufgang 1
10969 Berlin, Germany

Oliver Scheller
Manager

Telefon: 0151/26 460 484
E-Mail: oliver.scheller@syspons.com

© Syspons 2018. All rights reserved.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
0 Hinweise für die Programmierer 4
1 Einleitung 5
2 Hintergrundinformationen 6
3 Ihre Arbeit als Eine-Welt-Promotor*in 8
4 Vernetzung 15
5 Programmkonzeption und Umsetzung 17
6 Abschlussfragen 20

0 Hinweise für die Programmierer

Folgende Begriffe werden in der Online-Befragung mit einem Mouse-Over-Effekt hinterlegt. Sollten Sie häufig auftauchen, dann werden Sie nur zu Beginn jeder Seite einmal mit dem Mouse-Over-Effekt unterlegt.

Multiplikator*innen: Um den Begriff „Multiplikator*innen" greifbar zu machen, meinen wir mit dem Begriff im Kontext dieser Evaluierung Akteur*innen der schulischen und außerschulischen Bildung.

Wirtschaftliche Akteur*innen: Gewinnorientiert arbeitende Akteur*innen der freien Wirtschaft (keine gGmbHs o.Ä.)

Wenn Teilnehmer*innen nicht alle Fragen auf der Seite beantwortet haben, können sie trotzdem auf die nächste Seite gelangen (keine Pflichtfragen). Allerdings sollte bei Unvollständigkeit am Ende jeder Seite eine Erinnerung auftauchen, die darum bittet, die noch offenen Fragen zu beantworten.

1 Einleitung

Willkommen zur Online-Befragung im Rahmen der Evaluierung des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms.

Diese Befragung ist Teil der Evaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms. Ziel der Evaluation ist, die bisher erreichten Ziele und Programmwirkungen festzustellen und zu bewerten. Bezugsgrundlage ist hierbei die abgeschlossene (2013 bis 2015) und laufende (seit 2016) Programmphase. Mit dieser Befragung möchten wir Sie darum bitten, Ihre Erfahrungen im Rahmen des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms mit uns zu teilen. Im überwiegenden Teil der Fragen bitten wir Sie darum, eine Reihe von Aussagen zu bewerten. Am Ende der Befragung gibt es Raum für Ihre persönlichen Anregungen und Kommentare.

Die Beratungsfirma Syspons GmbH führt diese Untersuchung im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) e.V. und der Stiftung Nord-Süd-Brücken durch. Syspons wird alle Daten, die im Rahmen dieser Befragung erhoben werden, **anonym auswerten**. Darüber hinaus garantiert Syspons internationale Qualitätsstandards für Evaluationen einzuhalten, um die **Vertraulichkeit** der erhobenen Informationen zu sichern.

Diese Online-Befragung endet am **XX.XX.XXXX**. Ihnen stehen damit zwei Wochen Zeit zur Verfügung, um an der Online-Befragung teilzunehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen für Ihre Teilnahme bedanken. Ihre Erfahrungswerte werden sehr wichtig dafür sein, die bisher erreichten Wirkungen des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms festzustellen und zu bewerten. Sie werden maximal **30 Minuten** benötigen, um unseren Online-Fragebogen auszufüllen.

Praktische Informationen:

Bitte nutzen Sie ausschließlich die grauen Pfeile am Ende jeder Befragungsseite um zwischen den Seiten zu navigieren. Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um auf die nächste Seite zu kommen und auf den linken Pfeil, um auf die vorherige Seite zu gelangen. **Bitte benutzen Sie nicht die „Vor" und „Zurück" Schaltfläche des Browsers, weil diese für die Befragung nicht geeignet sind.** Ihre Antworten werden immer dann gespeichert, wenn Sie auf den rechten oder linken grauen Pfeil am Ende der Seite klicken. Sie können in der Befragung zurückgehen und Ihre Eintragungen jederzeit verändern. Wenn Sie Ihre Antworten und den Fragebogen behalten möchten, dann können Sie den kompletten Fragebogen am Ende der Befragung ausdrucken.

Sollten Sie allgemeine oder inhaltliche Fragen sowie technische Probleme beim Ausfüllen der Befragung haben, dann kontaktieren Sie gerne unsere Mitarbeiterin Stefanie Kunkel**.**

E-Mail: survey@syspons.com

Telefon: 0049 30 69815800

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Syspons Team

2 Hintergrundinformationen

1. Zu Beginn möchten wir Sie darum bitten, uns einige Informationen zu Ihrer Tätigkeit als Eine-Welt-Promotor*in zu geben.

In welcher Funktion sind Sie laut ihrer Stellenbeschreibung im Promotor*innen-Programm tätig?	*Drop-down-Menü:* Regionalpromotor*in Fachpromotor*in IBQ-Promotor*in
Bitte geben Sie an, mit welchem Arbeitsumfang (in Vollzeitäquivalenten) Sie für das Promotor*innen-Programm tätig sind.	_____
Seit wann sind Sie im Eine-Welt-Promotor*innen-Programm tätig?	*Drop-Down-Menü:* Erste Programmphase - 2013 - 2014 - 2015 Zweite Programmphase - 2016 - 2017 - **2018**
Filterfrage für Ehemalige **Bis wann waren Sie im Promotor*innen-Programm tätig?**	Erste Programmphase - 2013 - 2014 - 2015 Zweite Programmphase - 2016 - 2017 **2018**
In welchem Bundesland sind Sie als Promotor*in tätig?	Drop-down der 16 Bundesländer
Bitte grenzen Sie Ihre Tätigkeit, sofern möglich, weiter geographisch ein. In welchen Regierungsbezirken und/oder Landkreisen sind Sie tätig? Mehrere Angaben sind möglich. Welche geographische Reichweichte hat Ihre Tätigkeit ungefähr?	Filter 1: Aus dem oben gewählten Bundesland sollten sich hier die entsprechenden Regierungsbezirke ergeben Filter 2: Aus den ausgewählten Regierungsbezirken sollten sich die Landkreise ergeben. Für Bundesländer ohne Regierungsbezirke ergeben sich die Landkreise direkt. Es müssen mehrere Landkreise ankreuzbar sein. **Für Stadtstaaten noch Unterteilung in Bezirke** _____

Sollten wir sozio-demographische Daten erheben? Informationen zu Trägerstellen?

2. Zu welchen thematischen Schwerpunkten arbeiten Sie als Eine-Welt-Promotor*in (Mehrfachnennungen sind möglich)?

- ❍ Konsum, Produktion und Lieferketten
- ❍ Menschenrechte
- ❍ Soziale Gerechtigkeit
- ❍ Flucht, Migration und Diaspora
- ❍ Interkulturelles Verständnis
- ❍ Globales Lernen / Bildung für nachhaltige Entwicklung
- ❍ Umwelt- und Klimaschutz
- ❍ Agenda 2030 / deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
- ❍ Partizipation und Zivilgesellschaft
- ❍ Regionale Strukturentwicklung

❍ Sonstiges: _____

3. Wie häufig erbringen Sie die folgenden Leistungen in Ihrer täglichen Arbeit?

	Sehr häufig	Häufig	Gelegentlich	Selten	Nie
Bereitstellung entwicklungs-politischer Informationen	❍	❍	❍	❍	❍
Wissensvermittlung zu entwicklungs-politischen Fragestellungen	❍	❍	❍	❍	❍
Bereitstellung von Beratungsleistungen und Analysen	❍	❍	❍	❍	❍
Bereitstellung von Qualifizierungen und Fortbildungen	❍	❍	❍	❍	❍
Vernetzung von Akteur*innen, Bereitstellung von Dialogforen, Unterstützung von Kooperationen	❍	❍	❍	❍	❍
Angebote zur Handlungs-orientierung	❍	❍	❍	❍	❍
Kampagnen und öffentliche Aktionen	❍	❍	❍	❍	❍
Advocacy und Interessen-vertretung	❍	❍	❍	❍	❍

3 Ihre Arbeit als Eine-Welt-Promotor*in

4. Mit wem arbeiten Sie in welcher Intensität zusammen? Welches Format benutzen Sie hierbei am häufigsten? Geben Sie an, ob Sie diese Gruppe direkt oder indirekt erreichen.

Gut sichtbar in Kasten:
Direkt: Sie arbeiten mit dieser/diesem Organisation/Gruppe/Individuum direkt zusammen.
Indirekt: Sie arbeiten nicht direkt mit dieser/diesem Organisation/Gruppe/Individuum zusammen, sondern unterstützen zivilgesellschaftliche Akteur*innen, die mit diesen Gruppen zusammenarbeiten.

	Direkt/ indirekt	**Aus-schließlich**	**Häufig**	**Gelegentlich**	**Selten**	**Nie**	**Über welches Format erreichen Sie diese Gruppe hauptsächlich (nur eine Angabe möglich)?**
Schüler*innen (Lernort Schule)	*Drop-down Menü:* Direkt Indirekt	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü:* - Bereitstellung entwicklungspolitischer Informationsangebote - Wissensvermittlung zu entwicklungspolitischen Fragestellungen - Bereitstellung von Beratungsleistungen und Analysen - Bereitstellung von Qualifizierungen und Fortbildungen - Vernetzung von Akteur*innen, Bereitstellung von Dialogforen, Unterstützung von Kooperationen - Angebote zur Handlungs-orientierung - Kampagnen und öffentliche Aktionen - Advocacy und Interessenvertretung
Junge Menschen	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*
Multiplikator*innen/Lehrer*innen	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*

Migrant*innen/People of Colour	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*
Akteur*innen der Eine-Welt-Arbeit (Landesnetzwerke, Eine-Welt-Gruppen, Freiwilligendienste usw.)	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*
Zivilgesellschaftliche Akteur*innen außerhalb der Eine-Welt-Arbeit	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*
Größere zivilgesellschaftliche Organisationen (Verbände, Kirchen/religiöse Gemeinschaften, Gewerkschaften, Umweltverbände)	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*
Von entwicklungspolitischen Fragestellungen bislang nicht erreichte Gruppen	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*
Kommunale politische Entscheidungs-träger*innen	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*
Landespolitische Entscheidungs-träger*innen	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*
Bundespolitische Entscheidungs-träger*innen	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*
Profitorientierte wirtschaftliche Akteur*innen	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*
Die breite Bevölkerung	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*
Sonstige: _____	*Drop-down Menü*	❑	❑	❑	❑	❑	*Drop-down Menü*

5. Wie entsteht der Erstkontakt mit Ihren Zielgruppen? Mehrere Antworten sind möglich.

	Sehr häufig	Häufig	Gelegentlich	Selten	Nie
Ich nehme Kontakt zu möglichen Zielgruppen auf	❍	❍	❍	❍	❍
Mögliche Zielgruppen kontaktieren mich bei Interesse	❍	❍	❍	❍	❍
Der Kontakt zu möglichen Zielgruppen wird über Dritte (z.B. andere engagierte Gruppen, Mitarbeiter der Kommune, Gemeinde o.Ä.) vermittelt	❍	❍	❍	❍	❍
Sonstiges: _____	❍	❍	❍	❍	❍

6. Welche Aussagen beschreiben die Ausgangssituation in Ihrem Bundesland oder Ihrer Region am besten?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Unentschlossen	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Es bestehen kaum Anknüpfungspunkte für meine Arbeit; ich muss diese erst suchen und etablieren.	❑	❑	❑	❑	❑
Es gibt eine hohe Dichte an zivilgesellschaftlichen Organisationen.	❑	❑	❑	❑	❑
Es gibt eine hohe Anzahl bereits entwicklungspolitisch Engagierter.	❑	❑	❑	❑	❑
Das Wissen und Bewusstsein der Bevölkerung zu entwicklungspolitischen Themen ist gering.	❑	❑	❑	❑	❑
Eine-Welt-Arbeit hat eine lange Tradition.	❑	❑	❑	❑	❑
Das Interesse an den von mir und meinen Kolleg*innen angebotenen Formaten ist gering.	❑	❑	❑	❑	❑
Zivilgesellschaftliche Akteur*innen kennen die Promotor*innen oder das Promotor*innen-Programm größtenteils.	❑	❑	❑	❑	❑
Lehrer*innen/Schulen und andere Multiplikator*innen kennen die Promotor*innen oder das Promotor*innen-Programm größtenteils.	❑	❑	❑	❑	❑
Die meisten Menschen in meinem Bundesland/ in meiner Region haben normalerweise noch nie etwas von	❑	❑	❑	❑	❑

den Promotor*innen oder dem Promotor*innen-Programm gehört.					

7. Welche dieser Aussagen trifft zu? Vergleichen Sie den Beginn Ihrer Arbeit als Promotor*in mit dem jetzigen Zeitpunkt. Wenn Sie mit mehreren Akteur*innen zusammenarbeiten, verallgemeinern Sie bitte Ihre Aussage.

	Nicht relevant	**Zu Beginn meiner Arbeit…**						**Zum jetzigen Zeitpunkt…**				
		(1) Stimme über-haupt nicht zu	**(2)** Stimme eher nicht zu	**(3)** Stimme weder zu, noch nicht zu	**(4)** Stimme eher zu	**(5)** Stimme voll zu		**(1)** Stimme überhaupt nicht zu	**(2)** Stimme eher nicht zu	**(3)** Stimme weder zu, noch nicht zu	**(4)** Stimme eher zu	**(5)** Stimme voll zu
Zivilgesellschaftliche Akteur*innen / Akteur*innen der Eine-Welt-Arbeit haben ein hohes fachliches Wissen zu entwicklungspolitischen Fragestellungen.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Zivilgesellschaftliche Akteur*innen / Akteur*innen der Eine-Welt-Arbeit haben eine hohe methodische Kompetenz (Umsetzung von Formaten, Vereinsarbeit etc.).	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Zivilgesellschaftliche Akteur*innen / Akteur*innen der Eine-Welt-Arbeit führen mit meiner Unterstützung Aktivitäten durch.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Zivilgesellschaftliche Akteur*innen / Akteur*innen der Eine-Welt-Arbeit führen ohne meine Unterstützung Aktivitäten durch.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Die breite Bevölkerung hat ein grundlegendes Wissen und Bewusstsein zu entwicklungspolitischen Fragestellungen.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍

In der Kommunalpolitik werden entwicklungspolitische Themen diskutiert.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Kommunalpolitiker*innen handeln mit entwicklungspolitischem Bewusstsein.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
In der Landespolitik werden entwicklungspolitische Themen diskutiert.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Landespolitiker*innen handeln mit entwicklungspolitischem Bewusstsein	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Auf Bundesebene finden entwicklungspolitische Themen Eingang in den politischen Diskurs	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Bundespolitiker handeln mit entwicklungspolitischem Bewusstsein.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Profitorientierte Akteur*innen der freien Wirtschaft zeigen Interesse an entwicklungspolitischen Themen.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Profitorientierte Akteur*innen der freien Wirtschaft handeln mit entwicklungspolitischem Bewusstsein.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍

8. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Situation in Ihrem Bundesland oder Ihrer Region zu?

Das Programm hat dazu beigetragen, dass…	**Stimme voll zu**	**Stimme eher zu**	**Unentschlossen**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme gar nicht zu**
… vorher nicht erreichte Gruppen und Personen mit entwicklungspolitischen Fragestellungen in Berührung gekommen sind.	❑	❑	❑	❑	❑
… vorher nicht engagierte Personen oder Gruppen begonnen haben, sich zu entwicklungspolitischen Fragestellungen zu engagieren.	❑	❑	❑	❑	❑
… neue zivilgesellschaftliche Strukturen, die sich (egal in welcher Form) mit entwicklungspolitischen Fragestellungen befassen, entstanden sind.	❑	❑	❑	❑	❑
… dass bei der breiten Bevölkerung Verhaltensänderungen im Sinne der Einen-Welt-Arbeit zu beobachten sind.	❑	❑	❑	❑	❑

9. Ergeben sich in Ihrer Arbeit Synergien mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen aus den folgenden Themenbereichen, und in welcher Form?

	Ja	**Nein**	**Form (mehrere Antworten sind möglich)**
Umwelt- und Klimaschutz	❑	❑	❑ Gemeinsame Veranstaltungen ❑ Gemeinsames Angebot von Wissens- und Qualifizierungsformaten ❑ Politische Lobbyarbeit ❑ Erfahrungs- und Wissensaustausch ❑ Sonstiges: _____
Friedenspädagogik - und Förderung	❑	❑	*Siehe oben*
Demokratie-förderung	❑	❑	*Siehe oben*
Anti-Rassismus	❑	❑	*Siehe oben*
Bildung und Nachhaltigkeit	❑	❑	*Siehe oben*
Sonstige: _____			*Siehe oben*

4 Vernetzung

10. Mit welcher Regelmäßigkeit nehmen Sie an den von der Bundesthemenkoordination organisierten Fachforen teil?

- ❍ immer
- ❍ häufig
- ❍ selten
- ❍ nie
- ❍ kenne ich nicht

11. Wie relevant sind die Fachforen für...
Filter: wenn oben „nie" oder „kenne ich nicht", dann taucht die Frage nicht auf

	Hoch	Mittel	Niedrig
Kontakte zu anderen Promotor*innen, die im gleichen thematischen Bereich tätig sind	❑	❑	❑
Inhaltliche Impulse	❑	❑	❑
Methodische Impulse	❑	❑	❑
Entwicklung und Verbreitung politischer Positionen im eigenen Fachgebiet	❑	❑	❑
Grundlagen für Lobbyarbeit	❑	❑	❑
Kontakte zu Akteuren außerhalb der Landesnetzwerke und agl	❑	❑	❑

12. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Die Fachforen...	**Stimme voll zu**	**Stimme eher zu**	**Unentschlossen**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme gar nicht zu**
... haben mein bisheriges thematisches Wissen gestärkt.	❑	❑	❑	❑	❑
... haben meine bisherigen methodischen Fähigkeiten gestärkt.	❑	❑	❑	❑	❑
... haben mich bundesweit besser mit anderen Promotor*innen vernetzt.	❑	❑	❑	❑	❑
Filter: diese Frage nur für Promotor*innen anzeigen, die bereits in der ersten Programmphase dabei waren (siehe Hintergrundinformationen) ... haben in der zweiten Programmphase die Qualität der Vernetzung im Vergleich zur ersten Programmphase gesteigert.	❑	❑	❑	❑	❑
Die Bundeskonferenz...	**Stimme voll zu**	**Stimme eher zu**	**Unentschlossen**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme gar nicht zu**
... hat mein bisheriges thematisches Wissen gestärkt.	❑	❑	❑	❑	❑
... hat meine bisherigen methodischen Fähigkeiten gestärkt.	❑	❑	❑	❑	❑

… hat mich bundesweit besser mit anderen Promotor*innen vernetzt.	❑	❑	❑	❑	❑
Die Informationsangebote des Programms durch Webportal, Flyer, etc.…					
… benutze ich regelmäßig, um mich über das Programm auf dem Laufenden zu halten					
… nutze ich durch meine Teilnahme an den angebotenen Workshops, zum Beispiel zum Thema Pressearbeit					
… ist eine hilfreiche Unterstützung in meiner Arbeit mit Zielgruppen					
… empfehle ich meinen Zielgruppen, politischen Entscheidungsträger*innen und Ansprechpartner*innen in der Verwaltung zur Nutzung					
Generell…	**Stimme voll zu**	**Stimme eher zu**	**Unentschlossen**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme gar nicht zu**
… halte ich eine bessere bundesweite Vernetzung der Promotor*innen für sinnvoll.	❑	❑	❑	❑	❑
… bin durch den Erfahrungsaustausch auf Bundesebene ich besser befähigt, individuell auf den lokalen Kontext meiner Arbeit einzugehen.	❑	❑	❑	❑	❑

5 Programmkonzeption und Umsetzung

13. Hat die starke Einwanderung von 2015 das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm verändert?

Bitte machen Sie die Angaben auch dann, wenn Sie bereits vor 2015 im Bereich Flucht, Migration und Diaspora gearbeitet haben (z.B. als Fachpromtor*in).

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Unentschlossen	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Die Zielsetzungen des eine Welt-Promotor*innen-Programms haben sich verändert.	❑	❑	❑	❑	❑
Die Themen Flucht, Migration und Diaspora sind in meiner Arbeit präsenter geworden.	❑	❑	❑	❑	❑
In der Arbeit meines Eine-Welt-Landesnetzwerkes sind die Themen Flucht, Migration und Diaspora relevanter geworden.	❑	❑	❑	❑	❑
Mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen/ Akteur*innen der Eine-Welt-Arbeit arbeite ich verstärkt zu Flucht, Migration und Diaspora	❑	❑	❑	❑	❑
Mit Lehrer*innen/Schulen und anderen Multiplikator*innen arbeite ich verstärkt zu Flucht, Migration und Diaspora	❑	❑	❑	❑	❑
Mit politischen Entscheidungsträger*innen arbeite ich verstärkt zu Flucht, Migration und Diaspora	❑	❑	❑	❑	❑
Ich arbeite verstärkt direkt mit Geflüchteten und Migrant*innen zusammen.	❑	❑	❑	❑	❑
Ich arbeite verstärkt direkt mit Kommunen/Gemeinden/Städten/Landkreisen zusammen, die Geflüchtete aufgenommen haben.	❑	❑	❑	❑	❑

14. Inwiefern treffen die folgenden Rollenbeschreibungen auf Sie zu?

	Trifft voll zu	Trifft gelegentlich zu	Unentschlossen	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Ich unterstütze den Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen in meiner Region.	❑	❑	❑	❑	❑
Ich versorge verschiedene Akteur*innen mit entwicklungspolitischen Informationen.	❑	❑	❑	❑	❑
Ich setze entwicklungspolitische Formate um.	❑	❑	❑	❑	❑
Ich begleite, stärke und vernetze lokale Gruppen und Akteur*innen bei der Aneignung entwicklungspolitischen Wissens.	❑	❑	❑	❑	❑
Ich unterstütze andere Promotor*innen in ihrer Arbeit.	❑	❑	❑	❑	❑

Ich begleite, stärke und vernetze lokale Gruppen und Akteur*innen bei der Umsetzung entwicklungspolitischer Veranstaltungen.	❑	❑	❑	❑	❑
Ich stehe für fachliche Informationen zu einem bestimmten Themengebiet zur Verfügung.	❑	❑	❑	❑	❑
Ich arbeite politische Lobbyarbeit für entwicklungspolitische Themen.	❑	❑	❑	❑	❑
Ich unterstütze und berate zivilgesellschaftliche Gruppen in ihrer Organisationsentwicklung.	❑	❑	❑	❑	❑
Ich schaffe für verschiedene Akteur*innen Zugang zu entwicklungspolitischem Expert*innenwissen.	❑	❑	❑	❑	❑
Ich vernetze verschiedene Akteur*innen in meiner Region/ meinem Bundesland oder über meine Region/mein Bundesland hinaus.	❑	❑	❑	❑	❑

15. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme voll zu	**Stimme eher zu**	**Unentschlossen**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme gar nicht zu**
Die Unterscheidung verschiedener Promotor*innen-Typen halte ich grundsätzlich für sinnvoll.	❑	❑	❑	❑	❑
In meinem Bundesland ergänzen sich die verschiedenen Promotor*innen-Typen in ihrer täglichen Arbeit.	❑	❑	❑	❑	❑
Die Abstimmung mit den anderen Promotor*innen-Typen hat in meiner täglichen Arbeit einen hohen Stellenwert.	❑	❑	❑	❑	❑
Die Unterscheidung verschiedener Promotor*innen-Typen ist für eine verbesserte Umsetzung des Programms nicht notwendig.	❑	❑	❑	❑	❑

16. Wie schätzen Sie den Nutzen der zur Steuerung, Qualitätssicherung und -steigerung im Programm geschaffenen Instrumente ein?

	(1) Sehr hoch	**(2)** hoch	**(3)** durchschnittlich	**(4)** gering	**(5)** Kein Nutzen	**Kenne ich nicht**
Sachlicher Bericht zu meinen Tätigkeiten	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Online-Abfrage zu Zielgruppen und Leistungsbereichen	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Abfrage zur Zufriedenheit mit der Landeskoordination, der Bundeskoordination und dem Gesamtprogramm	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Planungsworkshops meines Landesnetzwerkes	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Länderindikatoren und ihre regelmäßige Anpassung	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Sachlicher Bericht meines Landesnetzwerks	❍	❍	❍	❍	❍	❍

Bundesbericht (bei Interesse)	❍	❍	❍	❍	❍	❍

6 Abschlussfragen

Durch welche Änderungen oder Leistungen könnte Sie das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm noch besser in Ihrer Arbeit unterstützen?

Maximal 500 Zeichen, mit Leerzeichen

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen oder haben Sie offene Fragen? Dann schreiben Sie dies gerne hier:

Kommentare, Fragen, Anmerkungen (Maximal 500 Zeichen, mit Leerzeichen)

Stünden Sie uns ggf. für Rückfragen per E-Mail zur Verfügung?

- ❑ Ja
- ❑ Nein

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Hier können Sie Ihren ausgefüllten Fragebogen ausdrucken:

SYS
PONS

Syspons GmbH
Prinzenstraße 84, Aufgang 1
10969 Berlin, Germany

Oliver Scheller
Manager

Telefon: 0151/26 460 484
E-Mail: oliver.scheller@syspons.com

© Syspons 2018. All rights reserved.

SYS
PONS

agl und Stiftung Nord-Süd-Brücken

Evaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

Online-Fragebogen für die Befragung der Netzwerkkoordinator*innen

Februar/März 2018

agl und Stiftung Nord-Süd-Brücken

Evaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

Online-Fragebogen für die Befragung der Netzwerkkoordinator*innen

Syspons GmbH
Prinzenstraße 84, Aufgang 1
10969 Berlin, Germany

Oliver Scheller
Manager

Telefon: 0151/26 460 484
E-Mail: oliver.scheller@syspons.com

© Syspons 2018. All rights reserved.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
0 Hinweise für die Programmierer 4
1 Einleitung 5
2 Hintergrundinformationen 6
3 Programmkonzeption- und Umsetzung 9
4 Ergebnisse des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms 13
5 Abschlussfragen 16

0 Hinweise für die Programmierer

Folgende Begriffe werden in der Online-Befragung mit einem Mouse-Over-Effekt hinterlegt. Sollten Sie häufig auftauchen, dann werden Sie nur zu Beginn jeder Seite einmal mit dem Mouse-Over-Effekt unterlegt.

Multiplikator*innen: Um den Begriff „Multiplikator*innen" greifbar zu machen, meinen wir mit dem Begriff im Kontext dieser Evaluierung Akteur*innen der schulischen und außerschulischen Bildung.

Wirtschaftliche Akteur*innen: Gewinnorientiert arbeitende Akteur*innen der freien Wirtschaft (keine gGmbHs o.Ä.)

Wenn Teilnehmer*innen nicht alle Fragen auf der Seite beantwortet haben, können sie trotzdem auf die nächste Seite gelangen (keine Pflichtfragen). Allerdings sollte bei Unvollständigkeit am Ende jeder Seite eine Erinnerung auftauchen, die darum bittet, die noch offenen Fragen zu beantworten.

1 Einleitung

Willkommen zur Online-Befragung im Rahmen der Evaluierung des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms.

Diese Befragung ist Teil der Evaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms. Ziel der Evaluation ist, die bisher erreichten Ziele und Programmwirkungen festzustellen und zu bewerten. Bezugsgrundlage ist hierbei die abgeschlossene (2013 bis 2015) und laufende (seit 2016) Programmphase. Mit dieser Befragung möchten wir Sie darum bitten, Ihre Erfahrungen im Rahmen des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms mit uns zu teilen. Im überwiegenden Teil der Fragen bitten wir Sie darum, eine Reihe von Aussagen zu bewerten. Am Ende der Befragung gibt es Raum für Ihre persönlichen Anregungen und Kommentare.

Die Beratungsfirma Syspons GmbH führt diese Untersuchung im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) e.V. und der Stiftung Nord-Süd-Brücken durch. Syspons wird alle Daten, die im Rahmen dieser Befragung erhoben werden, **anonym auswerten**. Darüber hinaus garantiert Syspons internationale Qualitätsstandards für Evaluationen einzuhalten, um die **Vertraulichkeit** der erhobenen Informationen zu sichern.

Diese Online-Befragung endet am **XX.XX.XXXX**. Ihnen stehen damit zwei Wochen Zeit zur Verfügung, um an der Online-Befragung teilzunehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen für Ihre Teilnahme bedanken. Ihre Erfahrungswerte werden sehr wichtig dafür sein, die bisher erreichten Wirkungen des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms festzustellen und zu bewerten. Sie werden maximal **30 Minuten** benötigen, um unseren Online-Fragebogen auszufüllen.

Praktische Informationen:

Bitte nutzen Sie ausschließlich die grauen Pfeile am Ende jeder Befragungsseite um zwischen den Seiten zu navigieren. Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um auf die nächste Seite zu kommen und auf den linken Pfeil, um auf die vorherige Seite zu gelangen. **Bitte benutzen Sie nicht die „Vor" und „Zurück" Schaltfläche des Browsers, weil diese für die Befragung nicht geeignet sind.** Ihre Antworten werden immer dann gespeichert, wenn Sie auf den rechten oder linken grauen Pfeil am Ende der Seite klicken. Sie können in der Befragung zurückgehen und Ihre Eintragungen jederzeit verändern. Wenn Sie Ihre Antworten und den Fragebogen behalten möchten, dann können Sie den kompletten Fragebogen am Ende der Befragung ausdrucken.

Sollten Sie allgemeine oder inhaltliche Fragen sowie technische Probleme beim Ausfüllen der Befragung haben, dann kontaktieren Sie gerne unsere Mitarbeiterin Stefanie Kunkel**.**

E-Mail: survey@syspons.com

Telefon: 0049 30 69815800

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Syspons Team

2 Hintergrundinformationen

1. Zu Beginn möchten wir Sie darum bitten, uns einige Informationen zu Ihrer Tätigkeit als Netzwerkkoordinator*in zu geben.

Seit wann sind Sie im Eine-Welt-Promotor*innen-Programm tätig?	*Drop-Down-Menü:* Erste Programmphase - 2013 - 2014 - 2015 Zweite Programmphase - 2016 - 2017 - **2018**
Bitte geben Sie an, mit welchem Arbeitsumfang (in Vollzeitäquivalenten) Sie für das Promotor*innen-Programm tätig sind.	_____
In welchem Bundesland sind Sie als Promotor*in tätig?	Drop-down der 16 Bundesländer
In welchen Regionen sind die Eine-Welt-Promotor*innen in Ihrem Bundesland tätig?	Filter 1: Aus dem oben gewählten Bundesland sollten sich hier die entsprechenden Regierungsbezirke ergeben Filter 2: Aus den ausgewählten Regierungsbezirken sollten sich die Landkreise ergeben. Für Bundesländer ohne Regierungsbezirke ergeben sich die Landkreise direkt. Es müssen mehrere Landkreise ankreuzbar sein.

Sollten wir sozio-demographische Daten erheben? Informationen zu Trägerstellen?

2. Zu welchen thematischen Schwerpunkten arbeiten die Eine-Welt-Promotor*innen in Ihrem Bundesland (Mehrfachnennungen sind möglich)?

- ❍ Konsum, Produktion und Lieferketten
- ❍ Menschenrechte
- ❍ Soziale Gerechtigkeit
- ❍ Flucht, Migration und Diaspora
- ❍ Interkulturelles Verständnis
- ❍ Globales Lernen / Bildung für nachhaltige Entwicklung
- ❍ Umwelt- und Klimaschutz
- ❍ Agenda 2030 / deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
- ❍ Partizipation und Zivilgesellschaft
- ❍ Regionale Strukturentwicklung
- ❍ Sonstiges: _____

3. Wie häufig erbringen Sie die folgenden Leistungen in Ihrer täglichen Arbeit?

	Sehr häufig	Häufig	Gelegentlich	Selten	Nie
Bereitstellung entwicklungs-politischer Informationen	❍	❍	❍	❍	❍
Wissensvermittlung zu entwicklungs-politischen Fragestellungen	❍	❍	❍	❍	❍
Bereitstellung von Beratungsleistungen und Analysen	❍	❍	❍	❍	❍

Bereitstellung von Qualifizierungen und Fortbildungen	❍	❍	❍	❍	❍
Vernetzung von Akteur*innen, Bereitstellung von Dialogforen, Unterstützung von Kooperationen	❍	❍	❍	❍	❍
Angebote zur Handlungs-orientierung	❍	❍	❍	❍	❍
Kampagnen und öffentliche Aktionen	❍	❍	❍	❍	❍
Advocacy und Interessen-vertretung	❍	❍	❍	❍	❍
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	❍	❍	❍	❍	❍

4. Welche Aussagen beschreiben die Ausgangssituation in Ihrem Bundesland am besten?

	Stimme voll zu	**Stimme eher zu**	**Unentschlossen**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme gar nicht zu**
Es bestehen kaum Anknüpfungspunkte für die Arbeit der Promotor*innen; sie müssen diese erst suchen und etablieren.	❑	❑	❑	❑	❑
Es gibt eine hohe Dichte an zivilgesellschaftlichen Organisationen.	❑	❑	❑	❑	❑
Es gibt eine hohe Anzahl bereits entwicklungspolitisch Engagierter.	❑	❑	❑	❑	❑
Das Wissen und Bewusstsein der Bevölkerung zu entwicklungspolitischen Themen ist gering.	❑	❑	❑	❑	❑
Eine-Welt-Arbeit hat eine lange Tradition.	❑	❑	❑	❑	❑
Das Interesse an den vom Promotor*innen-Programm angebotenen Formaten ist gering.	❑	❑	❑	❑	❑
Zivilgesellschaftliche Akteur*innen kennen die Promotor*innen oder das Promotor*innen-Programm größtenteils.	❑	❑	❑	❑	❑
Lehrer*innen/Schulen und andere Multiplikator*innen kennen die Promotor*innen oder das Promotor*innen-Programm größtenteils.	❑	❑	❑	❑	❑
Die meisten Menschen in meinem Bundesland/ in meiner Region haben normalerweise noch nie etwas von den Promotor*innen oder dem Promotor*innen-Programm gehört.	❑	❑	❑	❑	❑
Das politische Interesse an den Zielen und Inhalten Eine-Welt-Promotor*innen-Programm ist hoch.	❑	❑	❑	❑	❑

Das politische Engagement zur Sicherung der Fortführung des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms ist hoch.	❑	❑	❑	❑	❑

3 Programmkonzeption- und Umsetzung

5. Hat die starke Einwanderung von 2015 das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm verändert?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Unentschlossen	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Die Zielsetzungen des eine Welt-Promotor*innen-Programms haben sich verändert.	❑	❑	❑	❑	❑
Die Themen Flucht, Migration und Diaspora sind in der Arbeit der Promotor*innen präsenter geworden.	❑	❑	❑	❑	❑
In der Arbeit unseres Eine-Welt-Landesnetzwerkes sind die Themen Flucht, Migration und Diaspora relevanter geworden.	❑	❑	❑	❑	❑
Auf unseren Planungsworkshops hat das Thema einen größeren Stellenwert als vorher.	❑	❑	❑	❑	❑
Unsere Länderindikatoren sind jetzt stärker auf diesen Themenbereich ausgerichtet.	❑	❑	❑	❑	❑
Politische Entscheidungsträger*innen sind verstärkt mit Unterstützungs- oder Austauschbedarfen auf das Programm zugegangen.	❑	❑	❑	❑	❑

6. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Unentschlossen	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Die Unterscheidung verschiedener Promotor*innen-Typen halte ich grundsätzlich für sinnvoll.	❑	❑	❑	❑	❑
In meinem Bundesland ergänzen sich die verschiedenen Promotor*innen-Typen in ihrer täglichen Arbeit.	❑	❑	❑	❑	❑
Die Abstimmung zwischen den verschiedenen Promotor*innen-Typen hat in der täglichen Arbeit im Programm einen hohen Stellenwert.	❑	❑	❑	❑	❑
Die Unterscheidung verschiedener Promotor*innen-Typen ist für eine verbesserte Umsetzung des Programms nicht notwendig.	❑	❑	❑	❑	❑
Die Arbeit der Promotor*innen in meinem Bundesland entspricht in der Praxis der Rollenaufteilung im Rahmenkonzept. *Hier die Rollenbeschreibungen aus dem Rahmenkonzept 2017 hinterlegen:* • Regionalpromotor*innen sind „entwicklungspolitische Allrounder". Sie schaffen Strukturen vor Ort und	❑	❑	❑	❑	❑

unterstützen den Aufbau von zivilgesellschaftlichen Strukturen. Sie versorgen verschiedene zivilgesellschaftliche und kommunale Akteure sowie unterschiedliche Zielgruppen mit Informationen zu Entwicklungspolitik […]. Sie begleiten, stärken und vernetzen lokale Gruppen und Akteure bei der Aneignung entwicklungspolitischer Themen, bei der Umsetzung von Veranstaltungen sowie im Prozess der Solidaritätsarbeit bzw. des bürgerschaftlichen Engagements • Fachpromotor*innenstellen werden für wichtige entwicklungspolitische Themen oder operative Bereiche bei den Programmträgern auf Landesebene eingerichtet. Beispielhafte Themen bzw. Bereiche sind: Armutsbekämpfung und SDG, Weltwirtschaft und Fairer Handel, nachhaltige Beschaffung, Migration und Entwicklung, Klimawandel, Bildung und Globales Lernen, Partnerschaftsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen, Fundraising etc.					

7. Wie schätzen Sie den Nutzen der zur Steuerung, Vernetzung und Qualitätssicherung im Programm geschaffenen Instrumente ein?

Berichtswesen	**(1)** Sehr hoch	**(2)** hoch	**(3)** durchschnittlich	**(4)** gering	**(5)** Kein Nutzen	**Kenne ich nicht**
Sachlicher Bericht zu den Tätigkeiten der Promotor*innen/Netzwerkkoordinator*innen	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Online-Abfrage zu Zielgruppen und Leistungsbereichen	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Abfrage zur Zufriedenheit mit der Landeskoordination, der Bundeskoordination und dem Gesamtprogramm	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Planungsworkshops des Landesnetzwerkes	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Länderindikatoren und ihre regelmäßige Anpassung	❍	❍	❍	❍	❍	❍

Sachlicher Bericht des Landesnetzwerks	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Zahlenmäßige Nachweisung der Promotor*innenstellen / des Anstellungsträgers	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Zahlenmäßige Nachweisung des Promotor*innenprogramms auf Landesebene	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Bundesbericht	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Monitoring-Workshop mit Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin-Brandenburg (Stiftung Nord-Süd-Brücken)						
Jour-Fix mit Berlin (Stiftung Nord-Süd-Brücken)						

8. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme voll zu	**Stimme eher zu**	**Unentschlossen**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme gar nicht zu**
Filter: diese Frage nur für Netzwerkkoordinator*innen anzeigen, die bereits in der ersten Programmphase dabei waren (siehe Hintergrundinformationen) Die Einführung einer Finanzierung der Fachforen mit Unterstützung bei **Koordination**, Anreise und Unterkunft hat in der zweiten Programmphase die Qualität der Vernetzung im Vergleich zur ersten Programmphase gesteigert.	❑	❑	❑	❑	❑
Die Promotor*innen in meinem Bundesland sind durch die Fachforen besser mit den Promotor*innen anderer Bundesländer vernetzt.	❑	❑	❑	❑	❑
Für unser Eine-Welt-Landesnetzwerk hat die bundesweite Vernetzung einen hohen Stellenwert.	❑	❑	❑	❑	❑
Die Verantwortlichkeiten in der Programmsteuerung sind adäquat zwischen der Bundesebene des Programms und unserem Landesnetzwerk aufgeteilt.	❑	❑	❑	❑	❑

9. Welchen Stellenwert hat die Informationsarbeit des Programms (Webportal, Flyer, Workshops) für Ihre Arbeit?

	Stimme voll zu	**Stimme eher zu**	**Unentschlossen**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme gar nicht zu**
Ich nehme die Informationsangebote regelmäßig in Anspruch, um mich über das Programm auf dem Laufenden zu halten	❑	❑	❑	❑	❑

Die Informationsangebote sind eine hilfreiche Unterstützung für meine Arbeit im Landesnetzwerk					
Ich empfehle politischen Entscheidungsträger*innen und Ansprechpartner*innen in der Verwaltung, die Informationsangebote zu nutzen					

4 Ergebnisse des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

10. Welche dieser Aussagen treffen auf Ihr Bundesland zu? Vergleichen Sie den Beginn Ihrer Arbeit als Netzwerkkoordinator*in mit dem jetzigen Zeitpunkt.

	Nicht relevant	Zu Beginn meiner Arbeit…					Zum jetzigen Zeitpunkt…				
		(1) Stimme über-haupt nicht zu	(2) Stimme eher nicht zu	(3) Stimme weder zu, noch nicht zu	(4) Stimme eher zu	(5) Stimme voll zu	(1) Stimme überhaupt nicht zu	(2) Stimme eher nicht zu	(3) Stimme weder zu, noch nicht zu	(4) Stimme eher zu	(5) Stimme voll zu
Zivilgesellschaftliche Akteur*innen / Akteur*innen der Eine-Welt-Arbeit haben ein hohes fachliches Wissen zu entwicklungspolitischen Fragestellungen.	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Zivilgesellschaftliche Akteur*innen / Akteur*innen der Eine-Welt-Arbeit haben eine hohe methodische Kompetenz (Umsetzung von Formaten, Vereinsarbeit etc.).	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Die breite Bevölkerung hat ein grundlegendes Wissen und Bewusstsein zu entwicklungspolitischen Fragestellungen.	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
In der Kommunalpolitik werden entwicklungspolitische Themen diskutiert.	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Kommunalpolitiker*innen handeln mit	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍

entwicklungspolitischem Bewusstsein.												
In der Landespolitik werden entwicklungspolitische Themen diskutiert.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Landespolitiker*innen handeln mit entwicklungspolitischem Bewusstsein	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Auf Bundesebene finden entwicklungspolitische Themen Eingang in den politischen Diskurs	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Bundespolitiker handeln mit entwicklungspolitischem Bewusstsein.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Profitorientierte Akteur*innen der freien Wirtschaft zeigen Interesse an entwicklungspolitischen Themen.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Profitorientierte Akteur*innen der freien Wirtschaft handeln mit entwicklungspolitischem Bewusstsein.	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍

11. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Situation in Ihrem Bundesland oder Ihrer Region zu?

Das Programm hat dazu beigetragen, dass…	**Stimme voll zu**	**Stimme eher zu**	**Unentschlossen**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme gar nicht zu**
… vorher nicht erreichte Gruppen und Personen mit entwicklungspolitischen Fragestellungen in Berührung gekommen sind.	❑	❑	❑	❑	❑
… vorher nicht engagierte Personen oder Gruppen begonnen haben, sich zu entwicklungspolitischen Fragestellungen zu engagieren.	❑	❑	❑	❑	❑
… neue zivilgesellschaftliche Strukturen, die sich (egal in welcher Form) mit entwicklungspolitischen Fragestellungen befassen, entstanden sind.	❑	❑	❑	❑	❑
… dass bei der breiten Bevölkerung Verhaltensänderungen im Sinne der Einen-Welt-Arbeit zu beobachten sind.	❑	❑	❑	❑	❑

5 Abschlussfragen

Durch welche Änderungen oder Leistungen könnte Sie das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm noch besser in Ihrer Arbeit unterstützen?

Maximal 500 Zeichen, mit Leerzeichen

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen oder haben Sie offene Fragen? Dann schreiben Sie dies gerne hier:

Kommentare, Fragen, Anmerkungen (Maximal 500 Zeichen, mit Leerzeichen)

Stünden Sie uns ggf. für Rückfragen per E-Mail zur Verfügung?

- ❑ Ja
- ❑ Nein

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Hier können Sie Ihren ausgefüllten Fragebogen ausdrucken:

SYS
PONS

Syspons GmbH
Prinzenstraße 84, Aufgang 1
10969 Berlin, Germany

Oliver Scheller
Manager

Telefon: 0151/26 460 484
E-Mail: oliver.scheller@syspons.com

© Syspons 2018. All rights reserved.

SYS
PONS

agl und Stiftung Nord-Süd-Brücken

Evaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

Online-Fragebogen für die Befragung der Trägerorganisationen

Februar/März 2018

agl und Stiftung Nord-Süd-Brücken

Evaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

Online-Fragebogen für die Befragung der Trägerorganisationen

Syspons GmbH
Prinzenstraße 84, Aufgang 1
10969 Berlin, Germany

Oliver Scheller
Manager

Telefon: 0151/26 460 4845
E-Mail: oliver.scheller@syspons.com

© Syspons 2018. All rights reserved.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
0 Hinweise für die Programmierer 4
1 Einleitung 5
2 Hintergrundinformationen 7
3 Ergebnisse des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms 9
4 Abschlussfragen 14

0 Hinweise für die Programmierer

Folgende Begriffe werden in der Online-Befragung mit einem Mouse-Over-Effekt hinterlegt. Sollten Sie häufig auftauchen, dann werden Sie nur zu Beginn jeder Seite einmal mit dem Mouse-Over-Effekt unterlegt.

Multiplikator*innen: Um den Begriff „Multiplikator*innen" greifbar zu machen, meinen wir mit dem Begriff im Kontext dieser Evaluierung Akteur*innen der schulischen und außerschulischen Bildung, z.B. Lehrer*innen und Trainer*innen.

Wirtschaftliche Akteur*innen: Gewinnorientiert arbeitende Akteur*innen der freien Wirtschaft (keine gGmbHs o.Ä.)

Wenn Teilnehmer*innen nicht alle Fragen auf der Seite beantwortet haben, können sie trotzdem auf die nächste Seite gelangen (keine Pflichtfragen). Allerdings sollte bei Unvollständigkeit am Ende jeder Seite eine Erinnerung auftauchen, die darum bittet, die noch offenen Fragen zu beantworten.

1 Einleitung

In die E-Mail:

Diese Befragung ist Teil der Evaluation des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms. Die Beratungsfirma Syspons GmbH führt diese Untersuchung im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) e.V. und der Stiftung Nord-Süd-Brücken durch. Ziel der Evaluation ist, die bisher erreichten Ziele und Programmwirkungen festzustellen und zu bewerten. Bezugsgrundlage ist hierbei die abgeschlossene (2013 bis 2015) und laufende (seit 2016) Programmphase.

Mit dieser Befragung möchten wir Sie darum bitten, Ihre Erfahrungen als Trägerorganisation im Rahmen des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms mit uns zu teilen. Die Online-Befragung endet am **16.03.2018**. Sie werden maximal **15 Minuten** benötigen, um unseren Online-Fragebogen auszufüllen.

Ihren Link zur Umfrage finden Sie hier:

%%%

Syspons wird alle Daten, die im Rahmen dieser Befragung erhoben werden, anonym auswerten. Darüber hinaus garantiert Syspons internationale Qualitätsstandards für Evaluationen einzuhalten, um die Vertraulichkeit der erhobenen Informationen zu sichern.

Sollten Sie allgemeine oder inhaltliche Fragen sowie technische Probleme beim Ausfüllen der Befragung haben, dann kontaktieren Sie gerne unsere Kollegin Stefanie Kunkel.

E-Mail: survey@syspons.com

Telefon: 0049 30 69815800

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Syspons Team

Auf die erste Seite:

Willkommen zur Online-Befragung im Rahmen der Evaluierung des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms.

Sie werden maximal **15 Minuten** benötigen, um unseren Online-Fragebogen auszufüllen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen für Ihre Teilnahme bedanken. Ihre Erfahrungswerte werden sehr wichtig dafür sein, die bisher erreichten Wirkungen des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms festzustellen und zu bewerten.

Praktische Informationen:

Bitte nutzen Sie ausschließlich die grauen Pfeile am Ende jeder Befragungsseite um zwischen den Seiten zu navigieren. Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um auf die nächste Seite zu kommen und auf den linken Pfeil, um auf die vorherige Seite zu gelangen. **Bitte benutzen Sie nicht die „Vor" und „Zurück" Schaltfläche des Browsers, weil diese für die Befragung nicht geeignet sind.** Sie

können in der Befragung zurückgehen und Ihre Eintragungen jederzeit verändern. Sie den kompletten Fragebogen am Ende der Befragung ausdrucken.

Sollten Sie allgemeine oder inhaltliche Fragen sowie technische Probleme beim Ausfüllen der Befragung haben, dann kontaktieren Sie gerne unsere Kollegin Stefanie Kunkel.

E-Mail: survey@syspons.com

Telefon: 0049 30 69815800

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Syspons Team

2 Hintergrundinformationen

1. Zu Beginn möchten wir Sie darum bitten, uns einige Informationen zu Ihrer Organisation zu geben.

In welchem Themenfeld ist Ihre Organisation tätig?	❍ Konsum, Produktion und Lieferketten ❍ Menschenrechte ❍ Soziale Gerechtigkeit ❍ Flucht, Migration und Diaspora ❍ Interkulturelles Verständnis ❍ Globales Lernen / Bildung für nachhaltige Entwicklung ❍ Umwelt- und Klimaschutz ❍ Agenda 2030 / deutsche Nachhaltigkeitsstrategie ❍ Partizipation und Zivilgesellschaft ❍ Regionale Strukturentwicklung ❍ Sonstiges: _____
In welcher Form engagieren sich Ihre Organisation (mehrere Antworten sind möglich)?	❍ Informell organisierte Gruppe ❍ Verein ❍ Einzelperson ❍ Jugendgruppe ❍ Eine-Welt-Laden ❍ Gemeinnützige GmbH ❍ Lehrer*in/Tätigkeit in der Bildungsarbeit ❍ Freiwilligendienst im Inland oder Ausland ❍ Kirchengemeinde ❍ Sonstiges: _____
Alternativ: Welche Größe hat Ihre Organisation? Bitte nennen Sie uns sie ungefähre Mitgliederzahl.	Zahl der Mitglieder
In welchem Bundesland sind Sie tätig?	Drop-down der 16 Bundesländer
In welchen Regionen ist Ihre Organisation in Ihrem Bundesland tätig?	Filter 1: Aus dem oben gewählten Bundesland sollten sich hier die entsprechenden Regierungsbezirke ergeben Filter 2: Aus den ausgewählten Regierungsbezirken sollten sich die Landkreise ergeben. Für Bundesländer ohne Regierungsbezirke ergeben sich die Landkreise direkt. Es müssen mehrere Landkreise ankreuzbar sein.

2. Auf welche Gruppen zielt die Arbeit Ihrer Organisation ab (mehrere Antworten sind möglich)?

Zielgruppen	**Mit welchem Format sprechen Sie diese Gruppe hauptsächlich an?**
❍ Schüler*innen (Lernort Schule)	*Drop-down Menü:* - Bereitstellung von Informationsangeboten - Anregung zum Fundraising Finanzielle - Unterstützung aus Spenden - Wissensvermittlung - Bereitstellung von Beratungsleistungen - Bereitstellung von Qualifizierungen - Bereitstellung von Sachleistungen - Kampagnen und öffentliche Aktionen - Advocacy und Interessenvertretung - Bereitstellung von Vernetzungsangeboten
❍ Kinder und Jugendliche	
❍ Multiplikator*innen	
❍ Geflüchtete/Migrant*innen	
❍ Ältere Menschen	
❍ Teilnehmende an Freiwilligendiensten im In- oder Ausland	
❍ Politische Entscheidungsträger*innen	
❍ Profitorientierte wirtschaftliche Akteur*innen	
❍ Von Armut betroffene Bevölkerung im Inland	
❍ Von Armut betroffene Bevölkerung im Ausland	
❍ Zivilgesellschaftliche Organisationen/ Nichtregierungsorganisationen im Ausland	
❍ Die breite Bevölkerung	
❍ Sonstige: _____	

3 Ergebnisse des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms

3. Welche Veränderungen haben Sie seit Ihrer Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Promotor*innen in Ihrer Organisation und bei Ihren Zielgruppen beobachtet?

	Nicht relevant	**Vor der Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Promotor*innen…**						**Zum jetzigen Zeitpunkt…**				
		(1) Stimme über-haupt nicht zu	**(2)** Stimme eher nicht zu	**(3)** Stimme weder zu, noch nicht zu	**(4)** Stimme eher zu	**(5)** Stimme voll zu		**(1)** Stimme überhaupt nicht zu	**(2)** Stimme eher nicht zu	**(3)** Stimme weder zu, noch nicht zu	**(4)** Stimme eher zu	**(5)** Stimme voll zu
Wir fühlen uns gut für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Deutschland qualifiziert	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Ich/wir streben Kooperationen mit Organisationen/Akteuren an, mit denen ich/wir vorher noch nicht zusammengearbeitet haben	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Ich/wir haben ein hohes fachliches Wissen zu entwicklungspolitischen Fragestellungen	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Ich/wir haben gute methodische Kompetenzen zur Umsetzung entwicklungspolitischer Formate	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Wir haben gute Kompetenzen zur Umsetzung, Weiterentwicklung und Verbesserung unseres Engagements	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍

In unserem thematischen Netzwerk (andere zivilgesellschaftliche Akteure und Engagierte) herrscht ein hohes fachliches Wissen zu entwicklungspolitischen Fragestellungen	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Wir erreichen die vorgesehenen Zielgruppen	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Wir erreichen Menschen, die vorher wenig oder nie mit entwicklungspolitischen Fragestellungen in Berührung gekommen sind	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
In unserer Zielgruppe herrscht ein hohes Bewusstsein zu den von uns bearbeiteten Themen	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Unser Engagement motiviert bisher nicht Engagierte, auch aktiv zu werden	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Politische Entscheidungsträger auf lokaler, kommunaler, Landes- oder Bundesebene diskutieren die Themen, für die wir uns engagieren	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Politische Entscheidungsträger auf lokaler, kommunaler, Landes- oder Bundesebene handeln mit einem Bewusstsein für die Themen, für die wir uns engagieren	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Gewinnorientierte Akteure der freien Wirtschaft diskutieren die Themen, für die wir uns engagieren	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍
Gewinnorientierte Akteure der freien Wirtschaft handeln mit einem Bewusstsein für die	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍

Themen, für die wir uns engagieren												

4. Wie nutzen Sie die Informationsangebote des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms (Webportal, Flyer, Newsletter etc.)?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Unentschlossen	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Ich weiß, wo ich Informationen zum Eine-Welt-Promotor*innen-Programm finden kann					
Ich nutze die Angebote, um mich über Entwicklungen in der Eine-Welt-Arbeit in meiner Region zu informieren	❑	❑	❑	❑	❑
Ich nutze die Angebote, um Ansprechpartner*innen für meine Anliegen zu identifizieren	❑	❑	❑	❑	❑
Ich nutze die Angebote, um mich über die Entwicklungen im Eine-Welt-Promotor*innen-Programm auf dem Laufenden zu halten	❑	❑	❑	❑	❑
Ich nutze die Angebote, um mich für mein eigenes Engagement inspirieren zu lassen					
Ich nutze die Informationsangebote des Programms regelmäßig					

5. Stellen Sie sich vor, die Zusammenarbeit mit den Promotor*innen würde von heute auf morgen wegfallen. Wie würde sich die Arbeit Ihrer Organisation verändern?

❍ Es gab durch die Zusammenarbeit mit dem/n Promotor*innen keine Veränderung in unserer Organisation, sodass durch den Wegfall der Zusammenarbeit keine Veränderungen auftreten würden.
❍ Wir können alle Veränderungen, die durch das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm aufgetreten sind, auch ohne den/die Promotor*in fortsetzen
❍ Wir könnten die Mehrheit der Veränderungen, die durch das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm aufgetreten sind, ohne den/die Promotor*in fortsetzen
❍ Viele der Veränderungen, die durch das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm aufgetreten sind, sind ohne die Unterstützung des/der Promotor*in nicht weiterzuführen
❍ Wir können die Veränderungen, die durch das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm aufgetreten sind, nicht weiterführen

Filter: Folgefragen

5.1 Bei Antworten 2 und 3 (auf jeden Fall/Mehrheit): Welche Faktoren befähigen Sie dazu, die Neuerungen/Veränderungen/Aktivitäten weiterführen?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Unentschlossen	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Wir können neue, nachhaltige Finanzierungsquellen sicherstellen	❑	❑	❑	❑	❑
Durch unser dazugewonnenes fachliches Wissen können wir unabhängig von den Promotor*innen besser qualifiziert weiterarbeiten	❑	❑	❑	❑	❑
Durch unsere dazugewonnenen Kompetenzen können wir unabhängig von den Promotor*innen besser qualifiziert weiterarbeiten	❑	❑	❑	❑	❑

Das Netzwerk unserer Organisation ist auch ohne die Zusammenarbeit mit der/dem/den Promotor*innen stabil	❑	❑	❑	❑	❑
Neu Engagierte werden ihre Aktivitäten wahrscheinlich fortsetzen	❑	❑	❑	❑	❑
Unser Engagement hat eine konstant hohe öffentliche Sichtbarkeit	❑	❑	❑	❑	❑

7.1. Bei Antworten 4 und 5 (vieles nicht/abbrechen): Aus welchen Gründen könnten Sie die Neuerungen/Veränderungen/Aktivitäten nicht weiterführen?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Unentschlossen	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Wir können keine neuen, nachhaltige Finanzierungsquellen sicherstellen	❑	❑	❑	❑	❑
Wir haben fachliche Schwierigkeiten, ohne die Promotor*innen weiterzuarbeiten	❑	❑	❑	❑	❑
Wir haben methodische Schwierigkeiten, ohne die Promotor*innen weiterzuarbeiten	❑	❑	❑	❑	❑
Das Netzwerk unserer Organisation ist ohne die Zusammenarbeit mit der/dem/den Promotor*innen nicht stabil	❑	❑	❑	❑	❑
Neue Engagierte in unserer Organisation werden ihre Aktivitäten wahrscheinlich nicht fortsetzen	❑	❑	❑	❑	❑
Unsere Organisation wird an öffentlicher Sichtbarkeit verlieren	❑	❑	❑	❑	❑
Die Zusammenarbeit mit den Promotor*innen hat nicht unseren Vorstellungen entsprochen.	❑	❑	❑	❑	❑

Falls die Zusammenarbeit nicht den Vorstellungen entsprochen hat:

8. Warum hat die Zusammenarbeit nicht Ihren Vorstellungen entsprochen?

Maximal 1000 Zeichen, mit Leerzeichen

9. In welcher Form könnte das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm Ihre Organisation noch weiter unterstützen?

Maximal 1000 Zeichen, mit Leerzeichen

4 Abschlussfragen

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen oder haben Sie offene Fragen? Dann schreiben Sie dies gerne hier:

Kommentare, Fragen, Anmerkungen (Maximal 500 Zeichen, mit Leerzeichen)

Stünden Sie uns ggf. für Rückfragen per E-Mail zur Verfügung?

- ❑ Ja
- ❑ Nein

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Hier können Sie Ihren ausgefüllten Fragebogen ausdrucken:

SYS
PONS

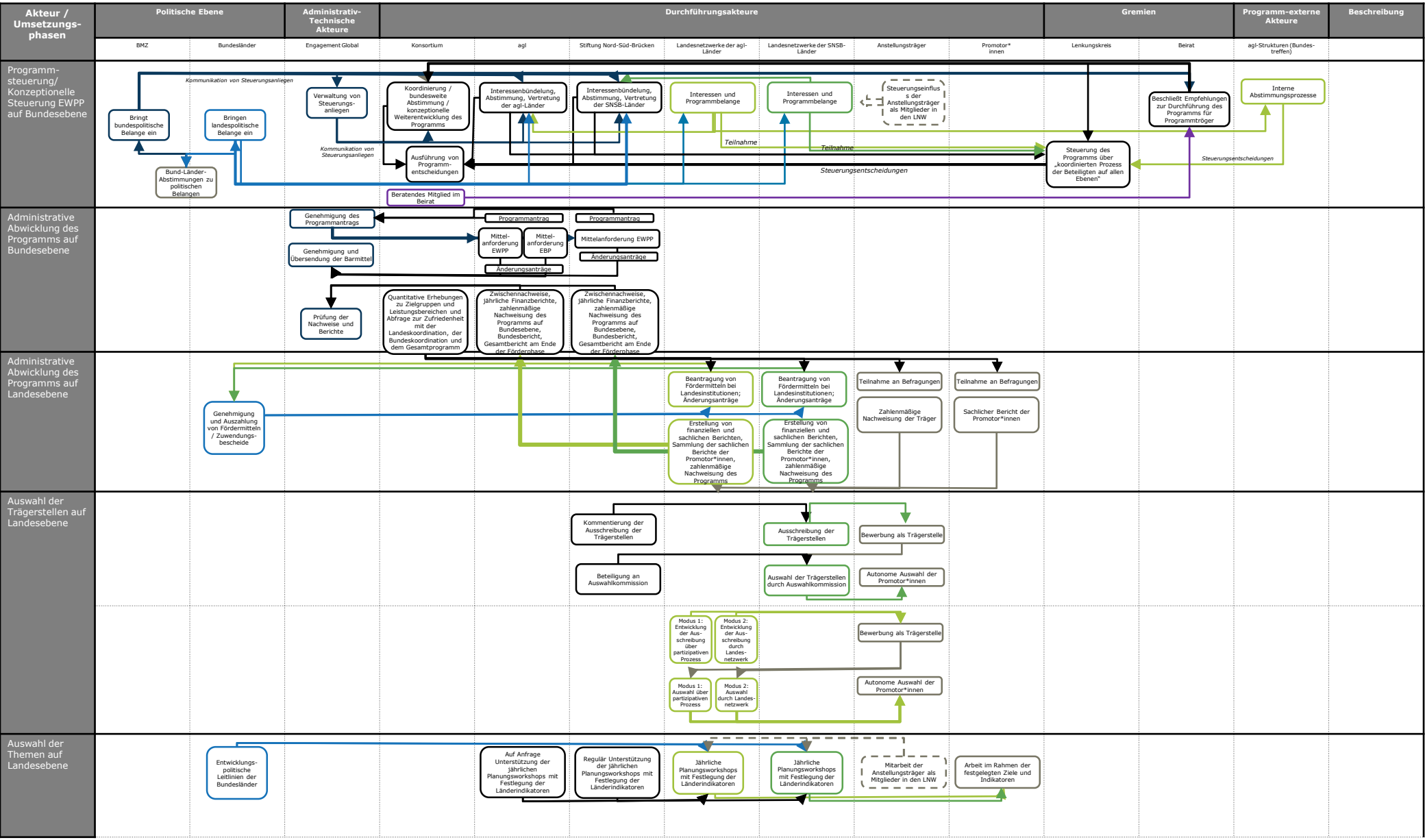
Syspons GmbH
Prinzenstraße 84, Aufgang 1
10969 Berlin, Germany

Oliver Scheller
Manager

Telefon: 0151/26 460 484
E-Mail: oliver.scheller@syspons.com

© Syspons 2018. All rights reserved.

1.4. Modell der Steuerungsstruktur


Akteur / Umsetzungs-phasen
Politische Ebene
Administrativ-Technische Akteure
Durchführungsakteure
Gremien
Programm-externe Akteure
Beschreibung
BMZ
Bundesländer
Engagement Global
Konsortium
agl
Stiftung Nord-Süd-Brücken
Landesnetzwerke der agl-Länder
Landesnetzwerke der SNSB-Länder
Anstellungsträger
Promotor*innen
Lenkungskreis
Beirat
agl-Strukturen (Bundes-treffen)
Programm-steuerung/ Konzeptionelle Steuerung EWPP auf Bundesebene
Kommunikation von Steuerungsanliegen
Bringt bundespolitische Belange ein
Bringen landespolitische Belange ein
Bund-Länder-Abstimmungen zu politischen Belangen
Verwaltung von Steuerungs-anliegen
Koordinierung / bundesweite Abstimmung / konzeptionelle Weiterentwicklung des Programms
Ausführung von Programm-entscheidungen
Interessenbündelung, Abstimmung, Vertretung der agl-Länder
Interessenbündelung, Abstimmung, Vertretung der SNSB-Länder
Interessen und Programmbelange
Interessen und Programmbelange
Steuerungseinfluss der Anstellungsträger als Mitglieder in den LNW
Beschließt Empfehlungen zur Durchführung des Programms für Programmträger
Interne Abstimmungsprozesse
Teilnahme
Teilnahme
Steuerungsentscheidungen
Steuerungsentscheidungen
Steuerung des Programms über „koordinierten Prozess der Beteiligten auf allen Ebenen"
Beratendes Mitglied im Beirat
Administrative Abwicklung des Programms auf Bundesebene
Genehmigung des Programmantrags
Programmantrag
Programmantrag
Mittel-anforderung EWPP
Mittel-anforderung EBP
Mittelanforderung EWPP
Genehmigung und Übersendung der Barmittel
Änderungsanträge
Änderungsanträge
Prüfung der Nachweise und Berichte
Quantitative Erhebungen zu Zielgruppen und Leistungsbereichen und Abfrage zur Zufriedenheit mit der Landeskoordination, der Bundeskoordination und dem Gesamtprogramm
Zwischennachweise, jährliche Finanzberichte, zahlenmäßige Nachweisung des Programms auf Bundesebene, Bundesbericht, Gesamtbericht am Ende der Förderphase
Zwischennachweise, jährliche Finanzberichte, zahlenmäßige Nachweisung des Programms auf Bundesebene, Bundesbericht, Gesamtbericht am Ende der Förderphase
Administrative Abwicklung des Programms auf Landesebene
Genehmigung und Auszahlung von Fördermitteln / Zuwendungs-bescheide
Beantragung von Fördermitteln bei Landesinstitutionen; Änderungsanträge
Beantragung von Fördermitteln bei Landesinstitutionen; Änderungsanträge
Teilnahme an Befragungen
Teilnahme an Befragungen
Zahlenmäßige Nachweisung der Träger
Sachlicher Bericht der Promotor*innen
Erstellung von finanziellen und sachlichen Berichten, Sammlung der sachlichen Berichte der Promotor*innen, zahlenmäßige Nachweisung des Programms
Erstellung von finanziellen und sachlichen Berichten, Sammlung der sachlichen Berichte der Promotor*innen, zahlenmäßige Nachweisung des Programms
Auswahl der Trägerstellen auf Landesebene
Kommentierung der Ausschreibung der Trägerstellen
Ausschreibung der Trägerstellen
Bewerbung als Trägerstelle
Beteiligung an Auswahlkommission
Auswahl der Trägerstellen durch Auswahlkommission
Autonome Auswahl der Promotor*innen
Modus 1: Entwicklung der Aus-schreibung über partizipativen Prozess
Modus 2: Entwicklung der Aus-schreibung durch Landes-netzwerk
Bewerbung als Trägerstelle
Modus 1: Auswahl über partizipativen Prozess
Modus 2: Auswahl durch Landes-netzwerk
Autonome Auswahl der Promotor*innen
Auswahl der Themen auf Landesebene
Entwicklungs-politische Leitlinien der Bundesländer
Auf Anfrage Unterstützung der jährlichen Planungsworkshops mit Festlegung der Länderindikatoren
Regulär Unterstützung der jährlichen Planungsworkshops mit Festlegung der Länderindikatoren
Jährliche Planungsworkshops mit Festlegung der Länderindikatoren
Jährliche Planungsworkshops mit Festlegung der Länderindikatoren
Mitarbeit der Anstellungsträger als Mitglieder in den LNW
Arbeit im Rahmen der festgelegten Ziele und Indikatoren

2 Datengrundlage

2.1 Fallstudien und Expert*innen-Interviews

2.1.1 Fallstudien

Bundesland	Anzahl der geführten Interviews
Baden-Württemberg	8
Brandenburg	6
Hessen	8
Mecklenburg-Vorpommern	10
Schleswig-Holstein	8
Thüringen	10
Interviews gesamt	50

In allen Bundesländern führte das Evaluierungsteam vertiefte Interviews mit den Promotor*innen und Netzwerkkoordinator*innen durch. Diese wurden gebeten, das Evaluierungsteam mit einer Auswahl ihrer Zielgruppen, Kooperationspartner*innen und Umfeldakteur*innen in Verbindung zu bringen. Hieraus ergaben sich vertiefte Gespräche mit Vertreter*innen verschiedener zivilgesellschaftlicher Organisationen, Mitarbeiter*innen von Stadt- und Landesverwaltungen, kommunal- und landespolitischen Entscheidungsträger*innen sowie einem Vertreter der freien Wirtschaft.

2.1.2 Expert*innen-Interviews

Expertise	Anzahl der geführten Interviews
Zivilgesellschaftliche/ kirchliche Organisationen	4
Forschung	2
Landespolitik	1

2.1.3 Online-Befragungen

	Anzahl der Teilnehmenden
Promotor*innen	98
Netzwerkkoordinator*innen	34
Zielgruppen	346
Anstellungsträger*innen	66